

# C.H.BECK

# C.H.BECK

## VertreterInnen

### Deutschland:

**Dirk Drews**  
c/o VertreterServiceBuch  
Schwarzwaldstraße 42 · 60528 Frankfurt  
Tel. 069/95528322 · Fax 069/95528310  
drews@vertreterServiceBuch.de  
Reisegebiet: Baden-Württemberg

### Karl Halfpap

Ehrenfeldgürtel 170 · 50823 Köln  
Tel. 0221/9231594 · Fax 0221/9231595  
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de  
Reisegebiet: Nordrhein-Westfalen

### Torsten Hornbostel/Michaela Wagner

Winsener Straße 34A · 29614 Soltau  
Tel. 05191/606665 · Fax 05191/606669  
hornbostel-verlagsvertretungen@t-online.de  
Reisegebiet: Hamburg, Bremen,  
Niedersachsen, Schleswig-Holstein

### Jan Reuter/Peter Wolf Jastrow

Verlagsvertretungen  
Cotheniusstraße 4 · 10407 Berlin  
Tel. 030/44732180 · Fax 030/44732181  
service@buchart.org  
Reisegebiet: Berlin, Brandenburg,  
Mecklenburg-Vorpommern

### Thomas Romberger/Jens Müller

c/o Vertreterbüro Würzburg  
Huebergasse 1 · 97070 Würzburg  
Tel. 0931/17405 · Fax 0931/17410  
romberger@vertreterbuero-wuerzburg.de  
mueller@vertreterbuero-wuerzburg.de  
Reisegebiet: Bayern

### Torsten Spitta | Verlagsvertretungen

Feldstraße 7d · 04288 Leipzig  
Tel. 034297/49792 · Fax 034297/77787  
torstenspitta@aol.com  
Reisegebiet: Sachsen, Sachsen-Anhalt,  
Thüringen

### Jochen Thomas-Schumann

Verlagsvertretungen  
Zum Bauernholz 1 · 21401 Thomasburg  
Tel. 05859/978966 · Fax 05859/978966  
elajochen@t-online.de  
Reisegebiet: Hessen, Rheinland-Pfalz,  
Saarland, Luxemburg

### Österreich:

#### Jürgen Sieberer

Arnikaweg 79/4 · A-1220 Wien  
Tel. 0664/3912834 · Fax 01/2854522  
juergen.sieberer@mohrmorawa.at

#### Thomas Rittig

Stefan-Zweig-Straße 6 · A-4600 Wels  
Tel./Fax 07242/29084  
thomas.rittig@aon.at

### Schweiz:

#### Philippe Jauch

c/o Buchzentrum AG  
Industriestrasse Ost 10 · CH-4614 Hägendorf  
Tel. 062/209 25 25 · Fax 062/209 26 27  
Mobil 079 671 97 56  
jauch@buchzentrum.ch

## Bestellannahme

Verlag C.H.Beck oHG  
80791 München  
Fax 089/38189-358  
kundenservice@beck.de

Genehmigte Remittenden nur an:  
NV Nördlinger Verlagsauslieferung GmbH u. Co.  
Augsburger Straße 67a · 86720 Nördlingen  
Tel. 09081/290129-0 · Fax 09081/290129-29

## KundenServiceCenter

Sie erreichen unser KundenServiceCenter (KSC) von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Zu allen anderen Zeiten können Sie uns Ihre Nachricht auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen.

### 24 Stunden Lieferzeit für Ihre eiligen Bestellungen

Um Sie bei Ihren besonders eiligen Bestellungen zu unterstützen, haben wir unseren Service weiter ausgebaut.

**Eilige Bestellungen, die uns bis 11:30 Uhr erreichen, werden noch am selben Tag fakturiert,** mit Vorrang im Lager kommissioniert und noch am gleichen Tag der Post übergeben. Die Post garantiert uns, dass diese Sendungen Ihnen am nächsten Arbeitstag zugestellt werden.

Dazu ist es notwendig, dass Sie solche Bestellungen unserem KundenServiceCenter telefonisch übergeben und die Eilbedürftigkeit zum Ausdruck bringen. Eine Lieferung erfolgt in diesen Eilfällen über die Post.

Bitte benutzen Sie folgende Verbindungen:

### KundenServiceCenter

Tel. 089/38189-750 · Fax 089/38189-358  
kundenservice@beck.de

### Österreich:

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH  
Sulzengasse 2 · A-1230 Wien  
Tel. 01/68014-0 · Fax 01/6896800 oder 6887130  
Bestellservice:  
Tel. 01/68014-5 DW

bestellung@mohrmorawa.at  
Homepage/Webshop: www.mohrmorawa.at

### Schweiz:

Buchzentrum AG  
Industriestraße Ost 10 · CH-4614 Hägendorf  
Tel. 062/2092525 · Fax 062/2092627

## Verlag

Verlag C.H.Beck oHG  
Wilhelmstraße 9 · 80801 München  
Postfach 400340 · 80703 München  
Internet: <http://www.chbeck.de>

Der Verlag C.H.Beck stellt Rezensionsexemplare auf Grundlage der Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels zur Verwendung von Buchrezensionen zur Verfügung.

### Unsere Lageraufnahmeformulare finden Sie unter [www.chbeck.de](http://www.chbeck.de)

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.  
Stand: 10. November 2017

## Verlag C.H.Beck

Literatur · Sachbuch · Wissenschaft

## Vertrieb und Werbung

Fax 089/38189-520

Leitung  
André Brenner  
Tel. 089/38189-289  
andre.brenner@beck.de

Verkaufsleitung Buchhandel,  
stellvertretende Vertriebsleitung  
Irene Pellkofer  
Tel. 089/38189-415  
irene.pellkofer@beck.de

Werbung  
Claus Beinhofer  
Tel. 089/38189-369  
claus.beinhofer@beck.de

Handelswerbung, Sonderaktionen  
Petra Hlawitschka  
Tel. 089/38189-784  
petra.hlawitschka@beck.de

Versandhandel, LG Buch,  
Museumsshops  
Katja Stegmair  
Tel. 089/38189-712  
katja.stegmair@beck.de

Lesungen Sachbuch, Werbemittel  
Anja Schoene  
Tel. 089/38189-319  
anja.schoene@beck.de

Online-Marketing  
Andreas Kurzal  
Tel. 089/38189-331  
andreas.kurzal@beck.de

Presse und Lizenzen  
Fax 089/38189-587  
presse@beck.de

Leitung  
Ulrike Wegner  
Tel. 089/38189-315  
ulrike.wegner@beck.de

Presse  
Dr. Andrea Brill  
Tel. 089/38189-695  
andrea.brill@beck.de

Katrin Dähn  
Tel. 089/38189-405  
katrin.daehn@beck.de

Lisa Giesekus  
Tel. 089/38189-316  
lisa.giesekus@beck.de

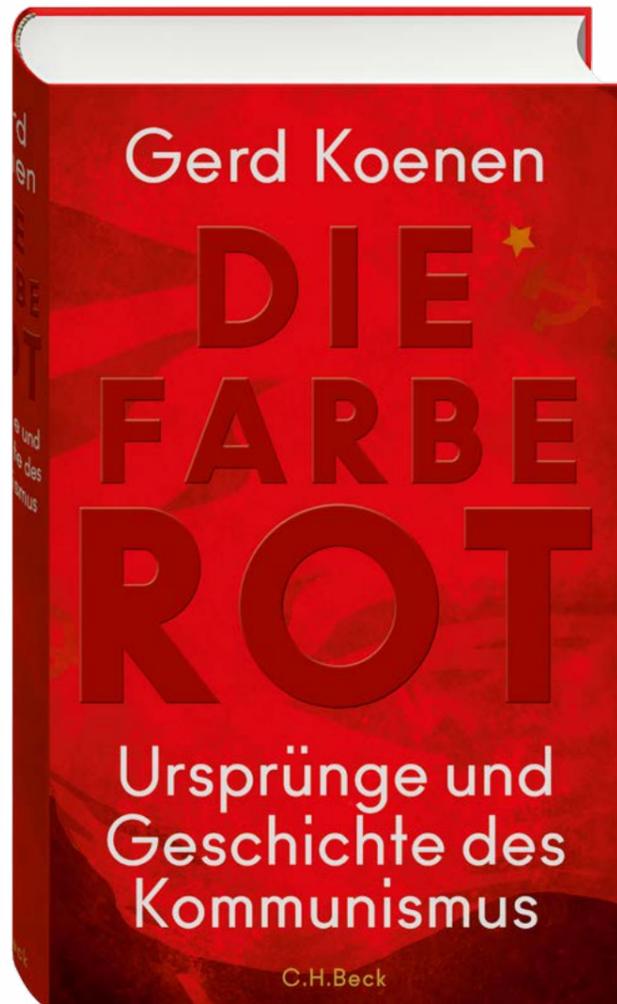
Lizenzen  
Jennifer Royston  
Tel. 089/38189-335  
jennifer.royston@beck.de

**GESCHICHTE**  
**ZEITGESCHICHTE**  
**KULTURGESCHICHTE**  
**POLITIK**

FRÜHJAHR 2018



Bestell-Nr. 257500



**SPIEGEL**  
Bestseller

1.133 Seiten mit  
42 Abbildungen.  
Gebunden  
€ 38,-[D] / € 39,10[A]  
978-3-406-71426-9  
Lieferbar



„Eine brillant erzählte,  
augenöffnende Geschichte des Kommunismus.“  
*DIE ZEIT*

- 15 **Holger Afflerbach** | Auf Messers Schneide
- 35 **Kurt Bayertz** | Interpretieren, um zu verändern
- 9 **Stephan Bierling** | Nelson Mandela
- 40 **Patrick Bormann, Joachim Scholtyseck** | Der Bank- und Börsenplatz Essen
- 27 **Cyprian Broodbank** | Die Geburt der mediterranen Welt
- 41 **Franz-Josef Brüggemeier** | Grubengold
- 58 **Alexander Demandt** | Geschichte der Spätantike
- 51 **Alexander Demandt** | Marc Aurel
- 25 **Christina von Hodenberg** | Das andere Achtundsechzig
- 42 **Harold James** | Krupp
- 39 **Hermann Kulke, Dietmar Rothermund** | Geschichte Indiens
- 7 **Nelson Mandela** | Briefe aus dem Gefängnis
- 37 **Paul Nolte** | Lebens Werk
- 35 **James Romm** | Seneca und der Tyrann
- 15 **Georg Schmidt** | Die Reiter der Apokalypse
- 36 **Jonathan Sperber** | Karl Marx
- 11 **William Taubman** | Gorbatschow
- 17 **Hans-Ulrich Thamer** | Adolf Hitler
- 19 **James Q. Whitman** | Hitlers amerikanisches Vorbild
- 29 **Hans-Ulrich Wiemer** | Theoderich der Große
- 21 **Robert M. Zoske** | Flamme sein!
- 44 Weitere Neuerscheinungen

Die Novitäten sind weitestgehend  erhältlich.

Sie möchten in unseren **eLex-Verteiler** aufgenommen werden?  
Bitte wenden Sie sich an [karin.steigleder@beck.de](mailto:karin.steigleder@beck.de)

Unsere Partner:



Titelmotiv der  
Vorschau:  
Nelson Mandela 1990.  
© Camera Press/  
Greg Bartley

Leseprobe und aktuelle Informationen zu unserem  
Programm finden Sie online unter [www.chbeck.de](http://www.chbeck.de).  
Werden Sie unser Fan auf Facebook: [www.facebook.com/CHBeckLiteratur](http://www.facebook.com/CHBeckLiteratur)  
und folgen Sie uns auf Twitter: [twitter.com/CHBeckLiteratur](http://twitter.com/CHBeckLiteratur)

Die österreichischen Europreise wurden von unserem  
österreichischen Alleinauslieferer als seine gesetzlichen  
Letztverkaufspreise in Österreich festgesetzt.  
**Sämtliche Angaben zu Umfang und Ladenpreis  
verstehen sich als ca.-Angaben.**



# Nelson Mandela

## Briefe aus dem Gefängnis

# Ein literarisches Monument der Menschlichkeit und Größe



Erscheint weltweit in über 20 Ländern



Fünf Jahre nach seiner Entlassung: Der südafrikanische Präsident Nelson Mandela besucht seine ehemalige Zelle auf der Gefängnisinsel Robben Island bei Kapstadt.  
© picture alliance

# Nelson Mandela 100. Geburtstag am 18. Juli 2018

**Kostenlose Leseprobe  
für Ihre Kunden**

Set mit 25 Leseproben  
Bestell-Nr. 257540  
Fragen Sie Ihren Vertreter



Nelson Mandela  
**Briefe aus dem Gefängnis**  
Mit einem Vorwort von Zamaswazi Dlamini-Mandela. Herausgegeben von Sahn Venter. Aus dem Englischen von Anna und Wolf Leube.  
2018. 600 Seiten. Gebunden  
€ 26,-[D] / € 26,80[A]  
978-3-406-71834-2  
Erscheint am 17. Mai



Paket 60/50  
978-3-406-90652-7



Paket 24/20  
978-3-406-90653-4



Paket 12/10  
978-3-406-90654-1



*Im Kampf gegen die Rassentrennung in Afrika nahm Nelson Mandela alles in Kauf. Auch 27 Jahre in Haft. In der Gefangenschaft konnte er nur noch durch Briefe Kontakt zur Außenwelt halten. Diese Briefe, die nun erstmals veröffentlicht werden, zeigen Mandela so nah und menschlich wie niemals zuvor: Aus ihnen spricht ein Mann, der seine Frau und seine Kinder zärtlich liebt, der das Leben in Freiheit bitter entbehrt und den doch keine Macht der Welt zu beugen vermag. In einer Zeit, in der die Welt ihren moralischen Kompass verloren zu haben scheint, erinnern uns Nelson Mandelas atemberaubende Briefe daran, dass Freiheit und Gerechtigkeit nicht verhandelbar sind.*

Nelson Mandelas Haftzeit begann am 5. August 1962 und endete am 11. Februar 1990. Nach seiner Entlassung und dem Ende der Apartheid wurde er zum ersten schwarzen Präsidenten seines Landes gewählt und trug entscheidend durch seine Politik der Versöhnung dazu bei, Südafrika vor einem blutigen Bürgerkrieg zu bewahren. In den langen Jahren seiner Haft hat Mandela zahlreiche Briefe geschrieben: an seine Frau und seine Kinder, seine Anwälte, den Gefängnisdirektor und den Premierminister. So unmittelbar wie nirgendwo sonst sprechen in diesen Briefen seine Gedanken und seine Gefühle zu uns – doch zugleich schildern sie auch höchst anschaulich das Leben und den Alltag im Gefängnis. Aus Anlass des 100. Geburtstages von Nelson Mandela am 18. Juli 2018 erscheint nun erstmals eine Auswahl von 250 Briefen aus dem Gefängnis, herausgegeben von der Nelson-Mandela-Foundation, von denen mehr als 90% bislang unveröffentlicht sind. Sie sind ein ergreifendes Zeugnis der Humanität und der menschlichen Größe, das kein Leser ohne Bewegung zu lesen vermag.

**Das internationale  
Buchereignis**

**Ein literarisches Monument  
der Menschlichkeit und Größe**

**Briefe, die tief bewegen  
und beeindrucken**

**Autoren des PEN-Zentrums  
werden in Theatern im  
deutschsprachigen Raum aus  
den Briefen lesen**

**Ein Plakat liegt der  
Auslieferung bei**

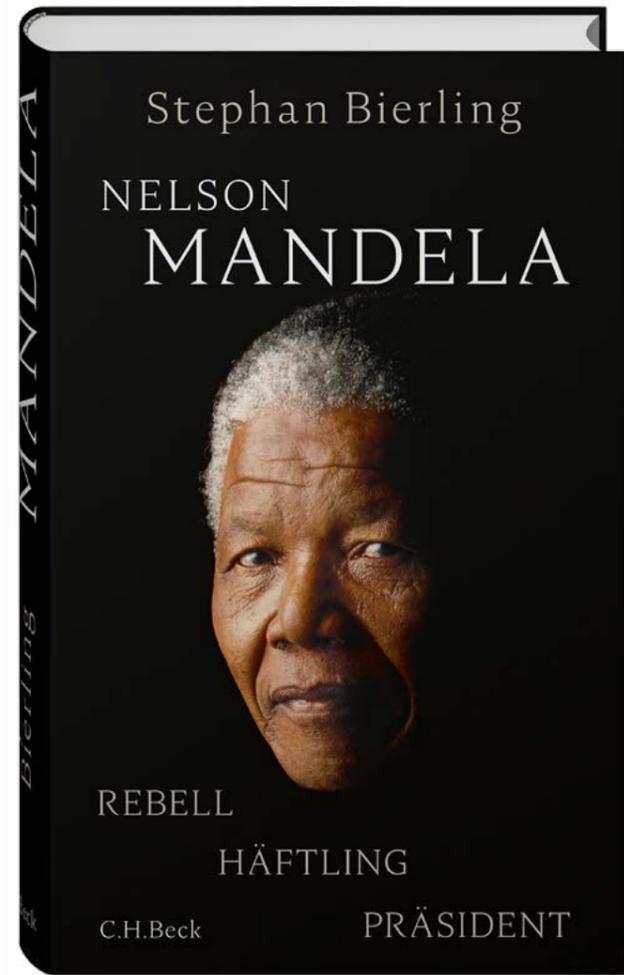


Nelson Mandela, Wahlveranstaltung in Johannesburg, 1994 © mauritius images / United Archives

# Nelson Mandela 100. Geburtstag am 18. Juli 2018



**Stephan Bierling** ist Professor für Internationale Beziehungen an der Universität Regensburg. Bei C.H.Beck sind von ihm u. a. eine *Geschichte der amerikanischen Außenpolitik* (2007) und *Vormacht wider Willen. Deutsche Außenpolitik von der Wiedervereinigung bis zur Gegenwart* (2014) erschienen. Im Frühjahr 2018 erscheint zudem eine Neuauflage seines Wissen-Bandes über Nelson Mandela (bw 2478).



Stephan Bierling  
**Nelson Mandela**  
Rebell, Häftling, Präsident  
2018. 432 Seiten mit 20 Abbildungen.  
Gebunden  
€ 26,95[D] / € 27,80[A]  
978-3-406-72143-4  
Erscheint am 15. Februar



Paket 8/7  
978-3-406-90656-5



*Er ist die Ikone unserer Zeit. Niemand sonst wird weltweit so sehr verehrt und bewundert. Sein Name steht für Freiheit, Frieden und Versöhnung, aber auch für Widerstand gegen Unterdrückung, für ein Ende der Rassendiskriminierung und für die Unantastbarkeit der Menschenwürde selbst unter schwierigsten Bedingungen. Am 18. Juli 2018 wäre der große Nelson Mandela 100 Jahre alt geworden.*

Wer war dieser Mann, der seinen Weg als Jurist und politischer Aktivist begann, zur Stimme der Freiheit in seinem Land wurde, dafür 27 Jahre seines Lebens in Haft verbringen musste, das Ende der Apartheid aushandelte und schließlich Südafrika vor einem blutigen Bürgerkrieg bewahrte? Stephan Bierling legt die erste umfassend recherchierte Biographie aus deutscher Feder vor. Sie basiert auf bisher unzugänglichen Dokumenten und Gesprächen mit Weggefährten und zeichnet ein eindrucksvolles Porträt nicht nur des Widerstandskämpfers und Politikers, sondern auch des Menschen Nelson Mandela.

**Die erste umfassend  
recherchierte Biographie  
in deutscher Sprache**

**Ein eindrucksvolles Porträt  
nicht nur des Widerstands-  
kämpfers und Politikers,  
sondern auch des Menschen  
Nelson Mandela**

**Ein Plakat liegt der  
Auslieferung bei**

**Der Autor steht  
für Veranstaltungen  
zur Verfügung**

# Die gefeierte Gorbatschow-Biographie des Pulitzerpreisträgers William Taubman

## Aus der internationalen Presse:

„In hundert Jahren vielleicht, wenn wir Russlands Rolle in der Welt klarer sehen, werden wir eine neue Biographie brauchen. Aber bis dahin ist William Taubmans ‚Gorbatschow‘ so nah am letzten Wort, wie es Geschichte überhaupt erlaubt.“

*Joseph Ellis, Pulitzerpreisträger*

„William Taubmans ‚Gorbatschow‘ ist eine außergewöhnliche Leistung, voller neuer Informationen, reich an klugen Urteilen, ein Triumph der Biographie.“

*John Lewis Gaddis, Pulitzerpreisträger*

„Mit dem Blick eines Tolstoi schaut Taubman auf die jüngste russische Geschichte und entfaltet kunstvoll die Facetten eines Lebens, das viel mehr war als nur Politik.“

*The Economist*

„Ein brillant geschriebenes Portrait, das für jede künftige Beschäftigung mit Gorbatschow grundlegend ist.“

*James F. Collins, ehemaliger Botschafter der USA in Russland*



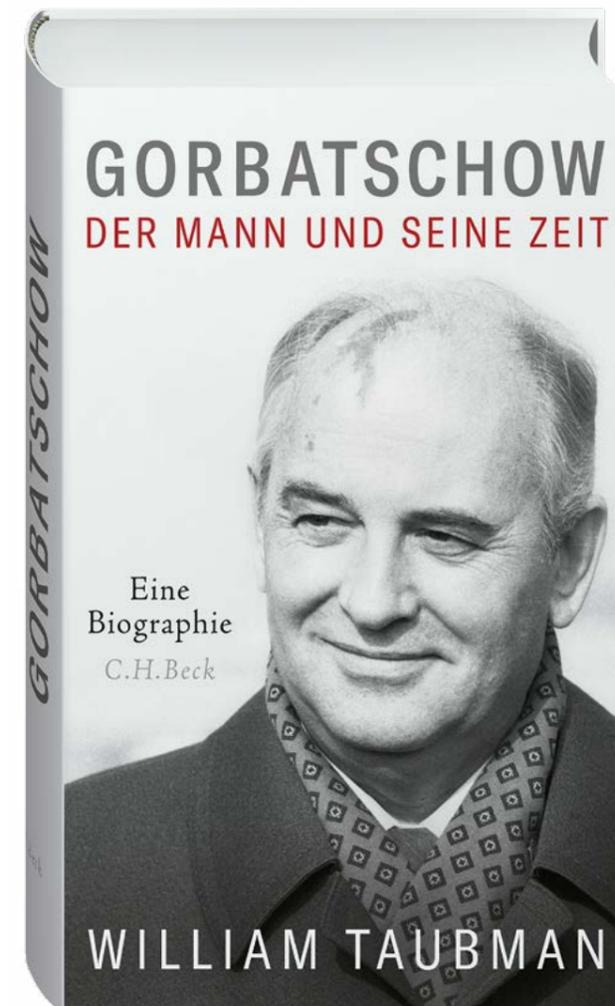
Gipfeltreffen 1986. Ronald Reagan und Michail Gorbatschow. © dpa



Staatsbesuch 1990. © picture alliance/augenblick/Kunz



Wladimir Putin begrüßt Michail Gorbatschow. 2000. © dpa - Fotoreport



William Taubman  
**Gorbatschow**  
Der Mann und seine Zeit.  
Eine Biographie. Aus dem Amerikanischen von Helmut Dierlamm und Norbert Juraschitz.  
2018. 935 Seiten mit 74 Abbildungen.  
Gebunden  
€ 34,-[D] / € 35,-[A]  
978-3-406-70044-6  
Erscheint am 15. Februar



*Im Ausland verehrt und bewundert als der Mann, der das Tor zu einem neuen Zeitalter aufstieß, gilt er bei seinen Landsleuten als Schwächling und Totengräber des sowjetischen Imperiums: Michail Gorbatschow ist für die einen ein überragender Staatsmann und für die anderen ein Versager. Pulitzerpreisträger William Taubman legt nun die grundlegende Biographie dieser Jahrhundertgestalt vor – akribisch recherchiert, fundiert im Urteil und fesselnd geschrieben.*

Als Michail Gorbatschow 1985 mit 54 Jahren jüngster Generalsekretär in der Geschichte der KPdSU wurde, war die Sowjetunion eine von zwei Supermächten. Doch nur vier Jahre später hatten Perestroika und Glasnost die Sowjetunion für immer verändert und Gorbatschow mehr Feinde als Freunde. Seine Politik beendete den Kalten Krieg. Doch im Jahr darauf musste er nach einem gescheiterten Putsch – ohne es zu wollen – dem Kollaps jenes Imperiums zuschauen, das er zu retten versucht hatte. William Taubman schildert in seinem Buch, wie ein Bauernjunge vom Lande es bis an die Spitze im Kreml bringt, sich mit Amerikas erzkonservativem Präsidenten Ronald Reagan anfreundet und es der UdSSR und dem Ostblock erlaubt, sich aufzulösen, ohne Zuflucht zur Gewalt zu nehmen. Wer war dieses „Rätsel Gorbatschow“ – ein wahrhaft großer Politiker oder ein Mann, der an seinen eigenen Fehlern scheiterte und an Mächten, gegen die er nicht gewinnen konnte?

**William Taubman** ist Professor für Politikwissenschaft am Amherst College und einer der führenden amerikanischen Experten für sowjetische Geschichte. Sein Buch *Khrushchev. The man and his era* wurde 2004 mit dem Pulitzer-Preis für die beste Biographie des Jahres ausgezeichnet.

**Die grundlegende Biographie Gorbatschows – akribisch recherchiert, fundiert im Urteil, fesselnd geschrieben**

„Superb.“  
*The Washington Post*

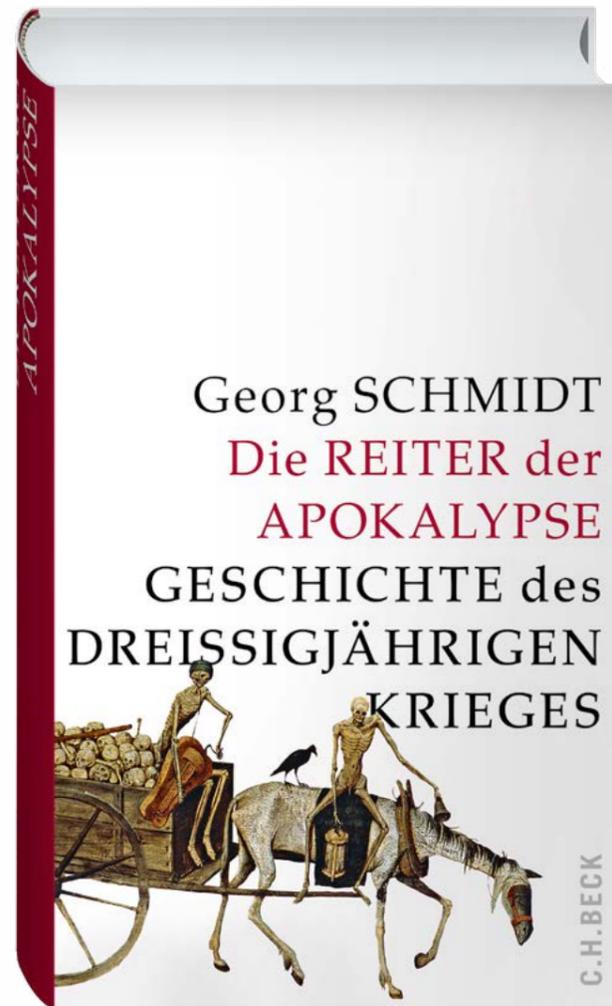
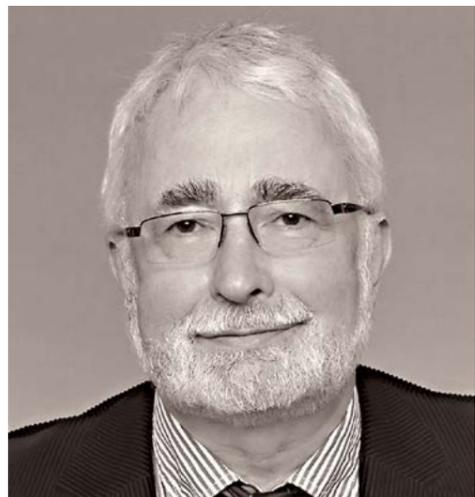
„Ein Meisterwerk.“  
*The New York Times*



# 400. Jahrestag 2018

## Beginn des Dreißigjährigen Krieges am 23. Mai 1618

Georg Schmidt ist Professor für Geschichte der Frühen Neuzeit an der Universität Jena und einer der angesehensten Experten für die Geschichte des Dreißigjährigen Krieges. Sein Wissen-Band zum Thema hat acht Auflagen erlebt. Bei C.H.Beck sind außerdem erschienen: *Wandel durch Vernunft. Deutsche Geschichte im 18. Jahrhundert* (2009) und *Geschichte des alten Reiches* (1999).



Georg Schmidt  
**Die Reiter der Apokalypse**  
Geschichte des Dreißigjährigen  
Krieges.  
2018. 800 Seiten mit 40 Abbildungen.  
Gebunden  
€ 34,-[D] / € 35,-[A]  
978-3-406-71836-6  
Erscheint am 15. März



*Mit dem berühmten Prager Fenstersturz im Mai 1618 begann ein gewaltiger Krieg, der Millionen Menschenleben fordern und drei Jahrzehnte andauern sollte. Bis heute ist diese beispiellose historische Katastrophe von Mythen überwuchert. Georg Schmidt, einer der großen Kenner der Epoche, legt aus Anlass des 400. Jahrestages eine Gesamtdarstellung des Dreißigjährigen Krieges auf dem neuesten Stand der Forschung vor.*

„Die Reiter der Apokalypse“ – das waren Krieg, Hunger und Seuchen, die einen millionenfachen Tod brachten und weite Teile Mitteleuropas verwüsteten. In seiner großen Geschichte des Dreißigjährigen Krieges verknüpft Georg Schmidt souverän das politische und militärische Geschehen mit Tagebuchaufzeichnungen, Predigten und anderen zeitgenössischen Quellen, die beklemmend anschaulich zeigen, wie der Krieg erfahren und durchlitten wurde: als Strafe Gottes, als Kampf um die deutsche Freiheit, als blutiger Weg zu einem neuen Frieden. So ist ein grandioses Panorama entstanden, das zugleich das Geschehen historisch deutet und einordnet: in das große religiöse Ringen von Reformation und Gegenreformation, den Machtkampf zwischen der Habsburgermonarchie und den Reichsständen, die Ziele der Nachbarstaaten und die undurchsichtigen Ränkespiele eines Wallenstein.

**Das Standardwerk zur Geschichte  
des Dreißigjährigen Krieges**

**400. Jahrestag 2018  
Beginn des Dreißigjährigen  
Krieges am 23. Mai 1618**

**Die Geschichte einer  
beispiellosen historischen  
Katastrophe**

**Erzählt von einem der besten  
Kenner**



© Getty Images / Roger Viollet

# Warum der Erste Weltkrieg auch anders hätte ausgehen können



© Mark Webster

**Holger Afflerbach** ist Professor für Europäische Geschichte an der Universität Leeds. Er ist Autor zahlreicher Studien zum Ersten Weltkrieg und zieht nun die Summe seiner jahrzehntelangen Forschungen. Bei C.H.Beck liegt von ihm vor: *Die Kunst der Niederlage* (2015).



Holger Afflerbach  
**Auf Messers Schneide**  
 Wie das Deutsche Reich den Ersten Weltkrieg verlor.  
 2018. 688 Seiten mit 40 Abbildungen und 10 Karten. Gebunden  
 € 29,95[D] / € 30,80[A]  
 978-3-406-71969-1  
 Erscheint am 15. März



*Stand der Ausgang des Ersten Weltkriegs auf Messers Schneide? 100 Jahre nach der deutschen Niederlage zeichnet Holger Afflerbach die militärischen Entwicklungen nach, analysiert die politisch-strategischen Entscheidungen und zeigt, dass der Krieg auch anders hätte ausgehen können.*

Ein deutscher Sieg war schon nach dem Scheitern der Westoffensive im Herbst 1914 in weite Ferne gerückt. Doch gibt es nicht nur Sieg oder Niederlage. In seinem dicht argumentierenden, auf zahlreichen neuen Archivrecherchen basierenden Buch zeigt Holger Afflerbach, dass ein Unentschieden das logische Ergebnis des Ersten Weltkriegs gewesen wäre – wenn die deutsche Führung nicht schwere Fehler begangen hätte. Doch auch die Politik der Alliierten muss sehr viel kritischer gesehen werden, als es heute geschieht. Die deutsche Politik war nicht so eindeutig auf umfassende Eroberungen festgelegt, wie es dem allgemeinen Urteil entspricht, und die deutschen Friedensvorstöße hätten die Möglichkeit geboten, den Krieg zu beenden, bevor er Europa in den Abgrund riss. Doch die Alliierten gingen nicht auf sie ein, weil sie auf den Sieg gegen Deutschland fixiert waren und an ihren eigenen imperialistischen Plänen festhielten.

**100. Jahrestag des Waffenstillstands am 11. November 2018**

**Ein neuer Blick auf den Ersten Weltkrieg**

**Von einem der führenden Experten**

**Thesenstark und anschaulich geschrieben**

**Gut und Böse waren nicht so eindeutig verteilt, wie es heute scheint**

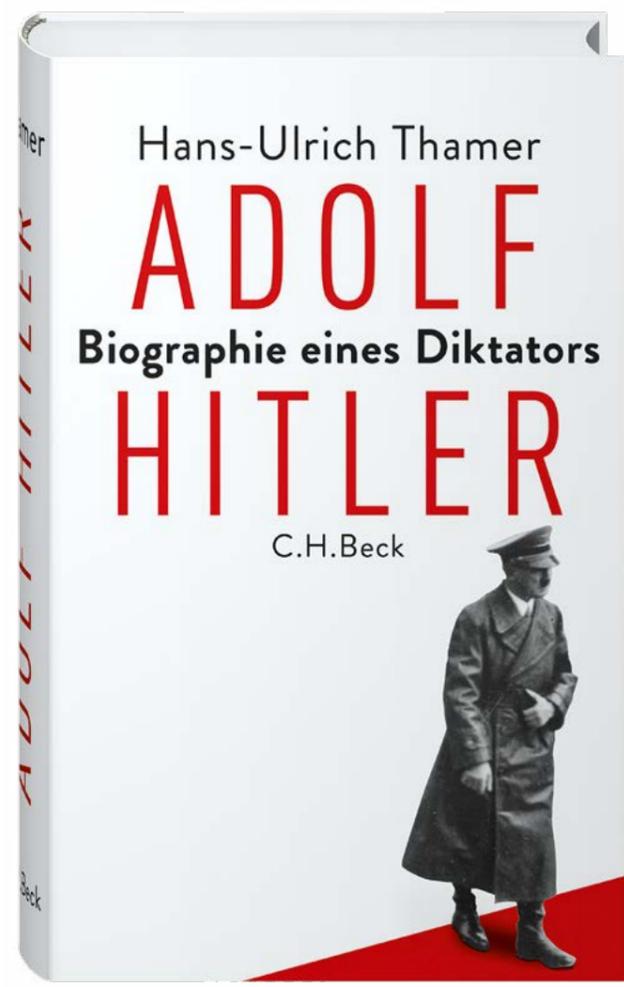
**Für alle Leser von Christopher Clarks *Die Schlafwandler***



# Führerkult und Völkermord – die neue, konzise Hitler-Biographie



Hans-Ulrich Thamer lehrte bis zu seiner Emeritierung Neuere und Neueste Geschichte an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Er hat mit *Verführung und Gewalt* ein Standardwerk für die Zeit des Nationalsozialismus vorgelegt. Im Verlag C.H.Beck sind von ihm lieferbar: *Die Französische Revolution* (42015); *Die Völkerschlacht bei Leipzig* (2015).



Hans-Ulrich Thamer  
**Adolf Hitler**  
 Biographie eines Diktators.  
 2018. 368 Seiten mit 30 Abbildungen.  
 Gebunden  
 € 24,95[D] / € 25,70[A]  
 978-3-406-71375-0  
 Erscheint am 15. März



Paket 8/7  
 978-3-406-90657-2



*Bis heute geht von Hitler und seiner charismatischen Herrschaft eine widrige Faszination aus. Werke über zentrale Fragen seiner Herrschaft füllen ganze Bibliotheken. In dieser neuen, schlanken politischen Biographie fasst Hans-Ulrich Thamer unseren aktuellen Wissensstand prägnant zusammen und arbeitet insbesondere den Zusammenhang von Inszenierung und Macht sowie von Konsens und Gewalt heraus.*

Der renommierte NS-Fachmann zeigt klar und verständlich, wie der Führerkult und eine politisch geschickte Reaktion auf soziale Erwartungen der Gesellschaft zur Basis von Hitlers Politik werden. Beides zusammen erlaubt ihm, die Maske des Volkskanzlers zu tragen, eine einzigartige Machtfülle zu erlangen und einen singulären Vernichtungsfeldzug gegen innere und äußere, ideologisch definierte Feinde zu führen – eine zeitlos aktuelle Gefahr.

**Führerkult und Inszenierung der Macht**

**Kompakt und kompetent – das wichtigste Wissen zur Herrschaft der Nationalsozialisten**

**Eine Hitler-Biographie auf dem neuesten Stand der Forschung**

# Die USA und die Entstehung der Nürnberger Rassengesetze



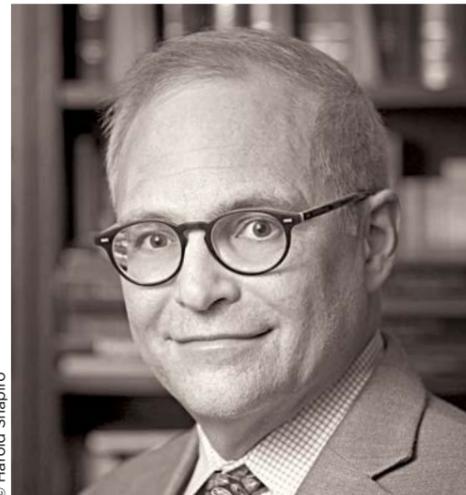
Jugendliche Strafgefangene bei der Zwangsarbeit in den Südstaaten.  
© Everett Collection/Bridgeman Images



Strafgefangene des KZ Dachau bei der Essensausgabe  
© picture alliance/dpa

„Brillant, gelehrt,  
bestürzend.“

Prof. Lawrence M. Friedman, Stanford-University



© Harold Shapiro

James Q. Whitman ist Professor für vergleichendes und internationales Recht an der Yale-Universität und einer der angesehensten Rechtshistoriker der USA.



James Q. Whitman  
**Hitlers amerikanisches Vorbild**  
Wie die USA die Rassengesetze der Nationalsozialisten inspirierten.  
Aus dem Amerikanischen von Andreas Wirthensohn.  
2018. 256 Seiten mit 8 Abbildungen.  
Gebunden  
€ 26,95[D] / € 27,80[A]  
978-3-406-72139-7  
Erscheint am 26. Januar



*Als in Deutschland die Nationalsozialisten triumphieren, ist in den USA die hohe Zeit der „Jim-Crow-Gesetze“, mit denen die Diskriminierung der Schwarzen geltendes Recht wird. Eine zufällige Parallele? Was kaum zu glauben klingt, das dokumentiert der Rechtshistoriker James Q. Whitman unwiderleglich: Der Rassismus in den USA lieferte den Nazis Anschauungsmaterial für die Diskriminierung der Juden.*

Der Empfang durch die New Yorker Anwaltskammer sei „warm“ und „besonders befriedigend“ gewesen, befand Ludwig Fischer. Der Jurist, der 1947 hingerichtet wurde, war Leiter einer Delegation, die sich auf eine „Studienreise“ in die USA begeben hatte. Die Reise im September 1935 war als Belohnung für ein Jahr „harter Arbeit“ gedacht, das die Ausarbeitung der „Nürnberger Rassengesetze“ und die Überwindung „überholter“ Rechtsstandpunkte allen Beteiligten abverlangt hatte. Nun aber war man in dem Land, von dem man so viel gelernt hatte und von dem man noch mehr lernen wollte: Wie man Rassengesetze nicht nur macht, sondern auch wirksam umsetzt.

**Die Rassengesetze in den Südstaaten der USA als Inspirationsquelle für die Nationalsozialisten**

**Der Rassismus in den USA lieferte den Nazis Anschauungsmaterial für die Diskriminierung der Juden**

**Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung**



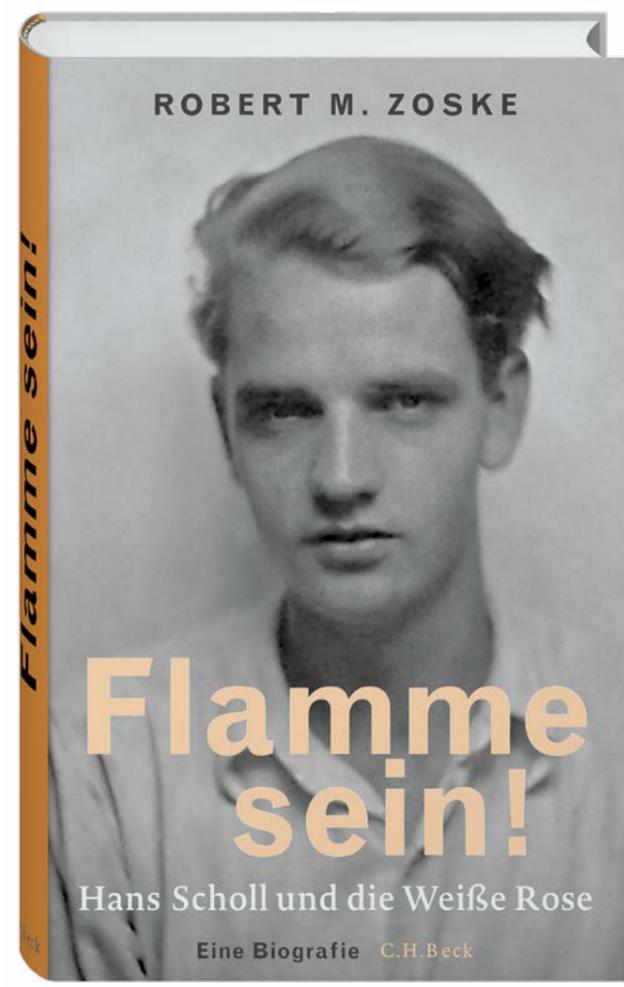
Sophie Scholl mit ihrem Bruder Hans (links) und Christoph Probst am 23. Juli 1942 am Münchner Ostbahnhof  
© George (Lürgen) Wittenstein / akq-images

# 75. Jahrestag der Hinrichtung von Hans und Sophie Scholl am 22. Februar 2018



© Frederika Hoffmann

**Robert M. Zoske**, Dr. phil., evangelischer Theologe, war bis 2017 Pastor in Hamburg. Von ihm erschien zuletzt *Sehnsucht nach dem Lichte. Zur religiösen Entwicklung von Hans Scholl* (2014). Einem größeren Publikum ist er durch Radiosendungen zu Kunst und Religion und zahlreiche Vorträge über den Widerstand der Weißen Rose bekannt.



Robert M. Zoske  
**Flamme sein!**  
 Hans Scholl und die Weiße Rose.  
 Eine Biografie.  
 2018. 368 Seiten mit 44 Abbildungen.  
 Gebunden  
 € 26,95[D] / € 27,80[A]  
 978-3-406-70025-5  
 Erscheint am 26. Januar



*Ohne Hans Scholl hätte es die Weiße Rose nicht gegeben. Aber wie kam der 23-Jährige dazu, sein Leben im Kampf gegen Hitler zu riskieren? Robert Zoske zeichnet auf der Grundlage von bisher unbekanntem Dokumenten ein neues, faszinierendes Bild von einem jungen Mann, den der Heroismus des Nationalsozialismus ebenso anzog wie eine naturmystische Frömmigkeit, dessen Freiheitsdrang aber seine größte, kompromisslose Leidenschaft war.*

„Ganz leben oder gar nicht!“, notierte Hans Scholl, und es ist erstaunlich, welche Erfahrungen sich in seinem kurzen Leben verdichten. Während er zum Fähnleinführer in der Hitlerjugend aufstieg, leitete er eine verbotene Jugendgruppe, die abenteuerliche Fahrten unternahm und verpönte Schriftsteller las. Er liebte Jungen und Mädchen, schrieb Gedichte und Erzählungen. Als Medizinstudent interessierte er sich vor allem für Philosophie und erlebte als Sanitätssoldat das Grauen an der Front. Er war mit Künstlern und Schriftstellern befreundet, verehrte Stefan George und zunehmend Thomas Mann. Robert Zoske zeigt, wie sehr dessen Rundfunkansprachen die Flugblätter der Weißen Rose beeinflussten, die Hans Scholl verfasste und zusammen mit seinen Mitstreitern verbreitete. „Es lebe die Freiheit“, waren seine letzten Worte. Das fesselnd geschriebene Buch lässt dieses Vermächtnis eindrucksvoll lebendig werden.

**Erstveröffentlichung sämtlicher Gedichte von Hans Scholl**

**75. Jahrestag der Hinrichtung von Hans und Sophie Scholl am 22. Februar 2018**

**100. Geburtstag von Hans Scholl am 22. September 2018**

**Mit sämtlichen Gedichten von Hans Scholl**

**Mit dem Text aller Flugblätter**

**Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung**



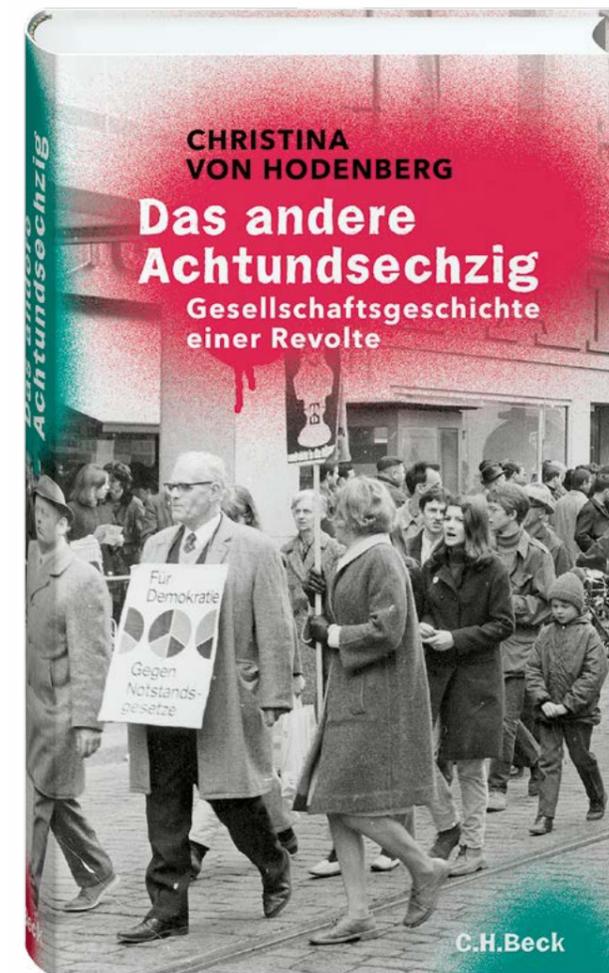
© Ulrich Wienke



© Rob Haines

## 68 revisited: Die Apo-Opas und ihre Legenden

Christina von Hodenberg ist Professorin für Europäische Geschichte an der Queen Mary University in London.



Christina von Hodenberg  
**Das andere Achtundsechzig**  
Gesellschaftsgeschichte einer Revolte.  
2018. 256 Seiten mit 20 Abbildungen.  
Gebunden  
€ 24,95[D] / € 25,70[A]  
978-3-406-71971-4  
Erscheint am 15. Februar



*50 Jahre nach „1968“ ist es Zeit für einen frischen Blick auf die Ereignisse, die bis heute die Republik spalten. Anhand von erstmals ausgewerteten neuen Quellen erschüttert Christina von Hodenberg die alten Gewissheiten und zeigt das andere Achtundsechzig jenseits der immer wieder erzählten Legenden.*

In unserer Erinnerung ist Achtundsechzig eine Angelegenheit junger männlicher Studenten in Großstädten wie Berlin und Frankfurt. Im Hintergrund wirkt ein Generationenkonflikt, der sich aus dem Streit um die NS-Vergangenheit speist. Rudi Dutschke, der SDS und die Berliner Kommune I stehen im Mittelpunkt der Darstellung. Doch war das wirklich alles? In ihrem glänzend geschriebenen Buch zeigt Christina von Hodenberg, was an diesem Bild nicht stimmt und was es auslöst. Achtundsechzig war auch weiblich, es spielte ebenso abseits der großen Metropolen, die NS-Vergangenheit war nicht die zentrale Antriebskraft und die Eltern hatten viel mehr Verständnis für die Anliegen ihrer Kinder, als es im Rückblick scheint. Indem es das in den Blick nimmt, was sonst meist ausgeblendet wird, liefert dieses Buch die erste wahre Gesellschaftsgeschichte der Revolte von 1968.

**Die 68er:  
50. Jahrestag 2018**

**Von den Zentren in die  
Provinz – das Panorama  
wird erweitert**

**Achtundsechzig war weiblich**

**Die Eltern hatten viel mehr  
Verständnis für die Anliegen  
ihrer Kinder, als es im  
Rückblick scheint**

**Die NS-Vergangenheit der  
Eltern war nicht die zentrale  
Antriebskraft**

**Große Medienresonanz  
zu erwarten**

# Ein grandioses Panorama des Mittelmeer raums

Von den Anfängen bis zum  
klassischen Zeitalter





Mit 200  
teils farbigen  
Abbildungen  
und Karten



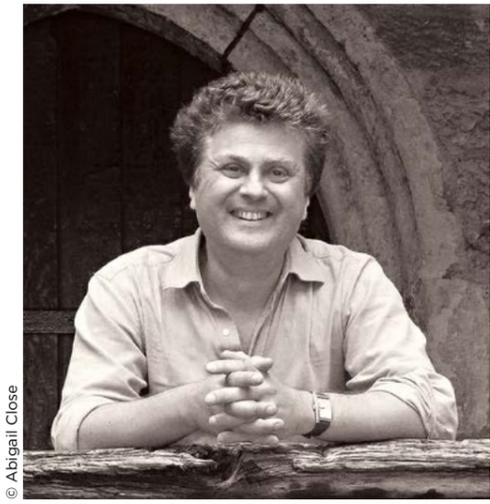
Cyprian Broodbank  
**Die Geburt der mediterranen Welt**  
Von den Anfängen bis zum  
klassischen Zeitalter.  
Aus dem Englischen von Klaus  
Binder und Bernd Leineweber.  
2018. 992 Seiten mit 200 teils  
farbigen Abbildungen und Karten.  
Gebunden  
€ 39,95[D] / € 41,10[A]  
978-3-406-71369-9  
Erscheint am 15. März



Paket 8/7  
978-3-406-90658-9



# Das Mittelmeer – die Wiege der Kulturen



Cyprian Broodbank ist Professor für Archäologie des Mittelmeers am Archäologischen Institut des University College in London.

*Seit der Frühzeit des Menschen hat das Mittelmeer die Welt unserer Vorfahren nachhaltig geprägt. Der Archäologe Cyprian Broodbank entwirft ein grandioses historisches Panorama dieses Meeres – von den Tagen der ersten Begegnung der Hominiden mit dem neuen Lebensraum vor 1,5 Millionen Jahren bis zum Beginn der Klassischen Antike.*

Cyprian Broodbank führt uns an die Küsten des Mittelmeers und lässt die angrenzenden Kulturräume längst vergangener Epochen wieder lebendig werden. Gemeinsam mit ihm umrunden wir wieder und wieder das Mittelmeer und lernen die seit den Tagen der Jäger und Sammler aufblühenden Gesellschaften kennen. Wir begleiten die ersten Menschen, die sich bereits in Einbäumen auf die See wagten, besuchen Fischer, Bauern und Handwerker in ihren Dörfern und lernen die Machtzentren der Alten Welt kennen, deren Herrscher und Eliten Rohstoffe und andere Schätze aus „Übersee“ beehrten. Wir erkennen das immer engmaschigere Netz der Hochkulturen, das sich nach und nach über das Meer in der Mitte breitet, und sehen Handelsschiffe und Kriegsflotten, die von der Straße von Gibraltar bis nach Tyros und von Etrurien bis Alexandria das Mittelmeer durchziehen, um an dessen unfassbarem Reichtum teilzuhaben, von dem noch in unseren Tagen atemberaubende archäologische Zeugnisse künden.

„Ein wunderbarer, hinreißender Pageturner.“  
*The Scotsman*

„Eine überwältigende Leistung ... wunderbar elegante Prosa ... faszinierend, intelligent, gut geschrieben.“  
*The Guardian*

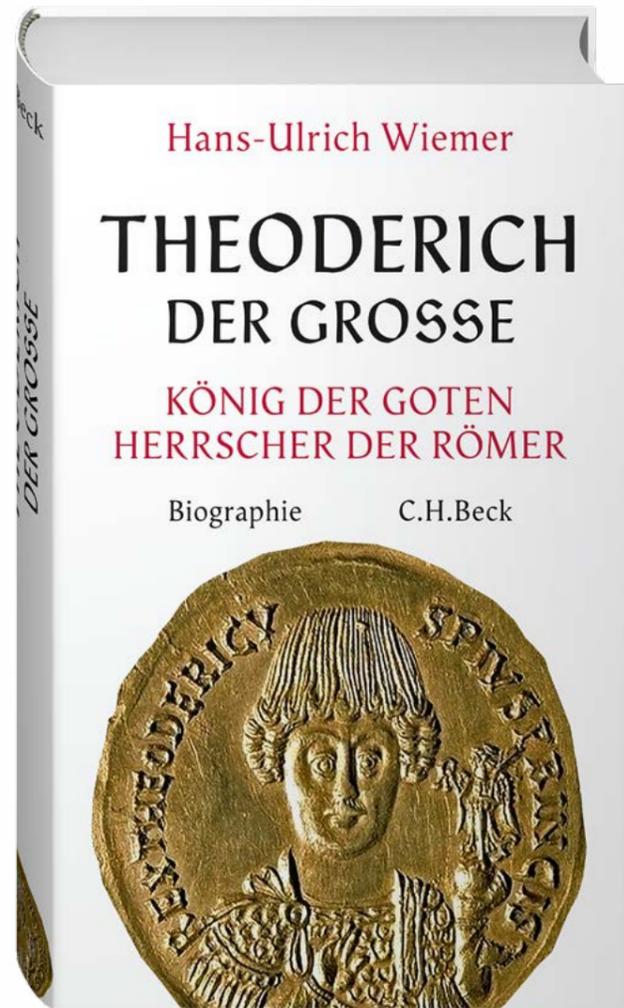
Ausgezeichnet mit dem  
**Wolfson History Prize**  
für die beste geschichtswissenschaftliche Publikation  
in Großbritannien

Für alle Leser von





Aquatinta von Wilhelm Nijssen 1827, spätere Kolorierung. © picture Alliance/eko-images



Hans-Ulrich Wiemer  
**Theoderich der Große**  
 König der Goten, Herrscher der Römer. Biographie.  
 2018. 560 Seiten mit 45 teils farbigen Abbildungen und 17 Karten.  
 Gebunden  
 € 34,-[D] / € 35,-[A]  
 978-3-406-71908-0  
 Erscheint am 15. März



# Ein Kampf um Rom – Theoderich der Große und seine Epoche



© Glasow

**Hans-Ulrich Wiemer** lehrt als Professor für Alte Geschichte an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen. Von ihm ist bei C.H.Beck zuletzt erschienen: *Alexander der Große* (2015).

*Ravenna, 5. März 493: „Nicht ein Knochen war in diesem Schuft.“ So kommentierte der Gotenkönig Theoderich seinen Mord an Odoaker, den er gerade mit einem einzigen Schwerthieb aus dieser Welt verabschiedet hatte. Mit dem Ende seines Widersachers war eine Planstelle freigeworden: die des Herrschers über den Westteil des Imperium Romanum.*

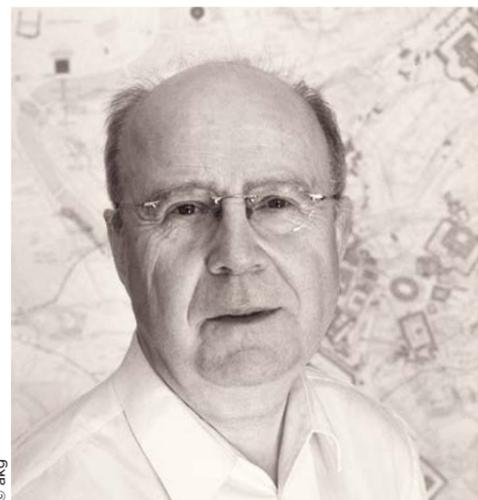
Wer den blutigen Auftakt seiner Regierung miterlebt hatte, konnte schwerlich erwarten, dass es ausgerechnet dem eidbrüchigen, blutbesudelten Theoderich gelingen würde, Goten und Römern zu einer jahrzehntelangen Periode der Ruhe und Stabilität zu verhelfen. Dieses Buch bietet die spannende Geschichte, wie er es verstand, seine beiden Völker in einer klugen Arbeitsteilung auseinanderzuhalten – die militärischen Aufgaben den Goten, das Zivilleben und das Entrichten der Steuern den Römern. Das Geheimnis seines Erfolgs, das der Autor dieser modernen Biographie überzeugend entschlüsselt, lautete: Integration durch Separation! Auch nach 1500 Jahren ist es faszinierend zu verfolgen, wie es Theoderich trotz der großen Konfliktpotentiale – in Glaubensfragen und Kirchenorganisation, zwischen Kriegern und Zivilisten, im Verhältnis zum Kaiser in Konstantinopel und zu den germanischen Königen im Westen sowie angesichts drängender sozialer Probleme – gelang, nach innen wie nach außen Frieden zu halten, aber notfalls auch kompromisslos Frieden zu schaffen.

**Friedensherrscher in Zeiten der Völkerwanderung**  
**König der Goten und Bezwingler Roms**  
**Der wichtigste Herrscher des Mittelalters vor Karl dem Großen**  
**Das Geheimnis seines Erfolgs**



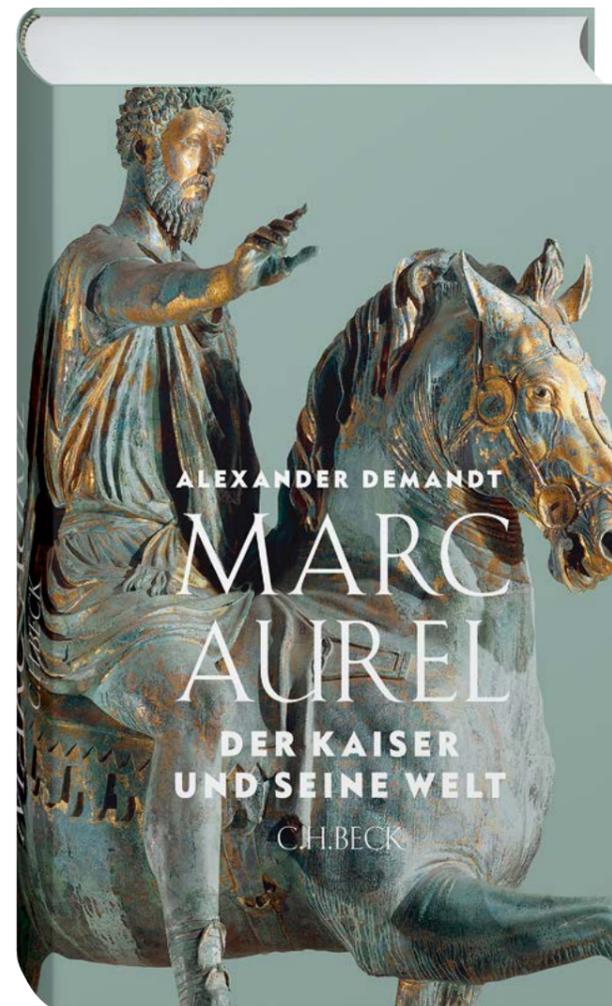
© picture alliance / CHROMORANGE

# Der Philosoph auf dem Kaiserthron: Alexander Demandt über Marc Aurel



© akg

Alexander Demandt lehrte bis zu seiner Emeritierung Alte Geschichte an der Freien Universität Berlin. Im Verlag C.H.Beck sind von ihm u. a. lieferbar: *Der Fall Roms* (2015); *Die Kelten* (82015); *Das Privatleben der römischen Kaiser* (2012); *Pontius Pilatus* (2012); *Alexander der Große* (2009); *Geschichte der Spätantike* (2018); *Theodor Mommsen. Römische Kaisergeschichte* (2005, hg. gemeinsam mit Barbara Demandt).



Alexander Demandt  
**Marc Aurel**  
Der Kaiser und seine Welt.  
2018. 592 Seiten mit 67 teils farbigen  
Abbildungen und Karten. Leinen  
€ 29,95[D] / € 30,80[A]  
978-3-406-71874-8  
Erscheint am 17. Mai



*Keinen römischen Kaiser kennen wir so genau wie Marc Aurel – und nur wenige Historiker sind so vertraut mit den außergewöhnlich reichen Quellen zu seinem Leben wie Alexander Demandt. In seinem jüngsten Werk stellt er uns den berühmten Philosophenkaiser und dessen krisengeschüttelte Epoche meisterhaft vor Augen und zieht noch einmal alle Register seines Könnens.* Alexander Demandt erklärt die Grundlagen des römischen Staatswesens, beschreibt die Kämpfe mit den Parthern und den Donaugermanen, den Vorboten der Völkerwanderung, sowie die Christenprozesse – trotz der Humanisierung des Rechts. Schließlich führt er uns ein in die Gedankenwelt des Kaisers, die uns nicht zuletzt dank dessen weltberühmten Selbstbetrachtungen, den „Wegen zu sich selbst“, bekannt ist. Auf diese Weise entsteht das Portrait eines Mannes, der sich wie kein anderer um Weisheit, Gerechtigkeit und Menschlichkeit mühte und mit stoischer Standhaftigkeit seine Herrscherpflichten erfüllte. Nicht von ungefähr war dieser Kaiser die Lieblingsgestalt des Altbundeskanzlers Helmut Schmidt.

**Die große Geschichte des Philosophenkaisers und seiner krisengeschüttelten Epoche**  
**Erzählt von einem der besten Kenner der Antike**  
**Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung**

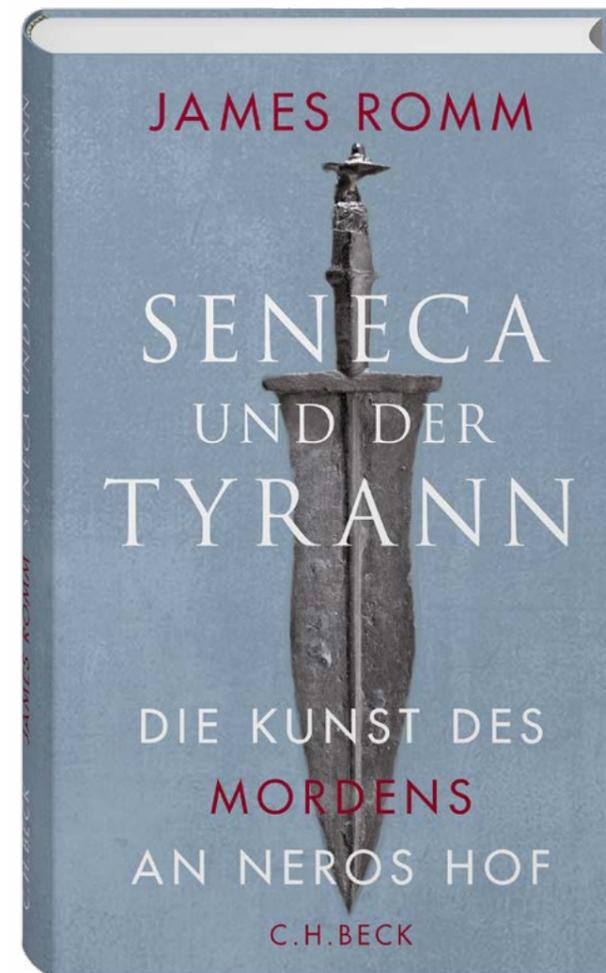


„James Romm erzählt alte Geschichte spannend wie einen Krimi.“

*Münchner Merkur*



© Doug Baz  
**James Romm** lehrt als Professor for Classics am Bard College in Annandale (New York). Im Verlag C.H.Beck ist von ihm lieferbar: *Der Geist auf dem Thron. Der Tod Alexanders des Großen und der mörderische Kampf um sein Erbe* (2016).



James Romm  
**Seneca und der Tyrann**  
 Die Kunst des Mordens an Neros Hof.  
 Aus dem Englischen von  
 Karl Heinz Siber.  
 2018. 336 Seiten mit 25 Abbildungen  
 und Karten. Gebunden  
 € 24,95[D] / € 25,70[A]  
 978-3-406-71876-2  
 Erscheint am 15. Februar



*Wenn die Philosophen Trauer tragen! Wir kennen den edlen Römer Seneca, den Stoiker und Autor ethischer Schriften, der mit verklärtem Blick seinen Tod erwartet. Aber es gibt noch einen anderen Seneca – den skrupellosen Politiker und Tyrannenlehrer, der als engster Berater Neros fungiert. Seine Geschichte erzählt James Romm in diesem packenden Buch über das alltägliche Sterben am Hof des Kaisers.*

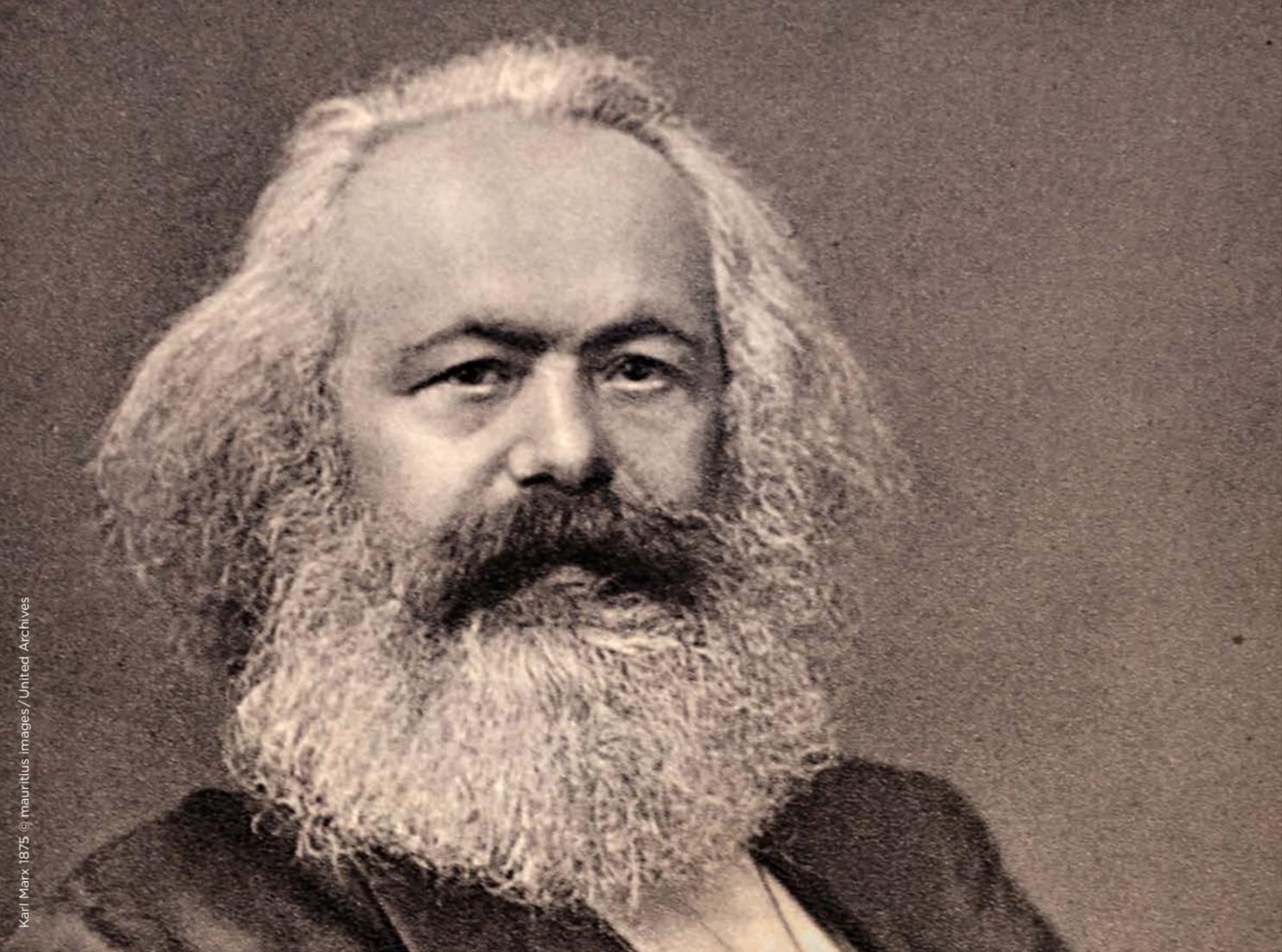
Wird es Seneca als Erzieher des jungen Nero gelingen, seinen Zögling zum ersten römischen „Philosophenkönig“ zu formen? Dem steht der Sinn eher nach Musik, Frauen und rauschenden Gelagen. Kaum dass er im Jahre 54 seine Regierung antritt, beginnt sich eine Spirale aus Verunsicherung, Misstrauen und Größenwahn zu drehen. Mit scharfem Blick für die Windungen der neronischen Tyrannenherrschaft zeichnet Romm das Grauen nach, das bald in Rom um sich greift. Dort sterben nicht nur vermeintliche Konkurrenten – nein, das Blutvergießen Neros gipfelt im Mord an der eigenen Mutter. Der Kaiser lässt sich auch nicht die Chance entgehen, nach einer gescheiterten Verschwörung in einer wahren ‚Säuberung‘ die führenden Senatoren hinzurichten. Schließlich ist Seneca selbst an der Reihe und muss erkennen, dass sich die süße Milch der Weisheit, mit der er seinen Schüler einst nährte, in das Gift eines Ungeheuers verwandelt hat.

**Das Grauen an Neros Hof**

„Geschichte wird unter Romms kundigen Händen zur puren Handlung.“

*Uwe Walter, Frankfurter Allgemeine Zeitung*

**Ein zeitloses Lehrstück über Konflikte zwischen Tugend und Korruption, Moral und Macht**

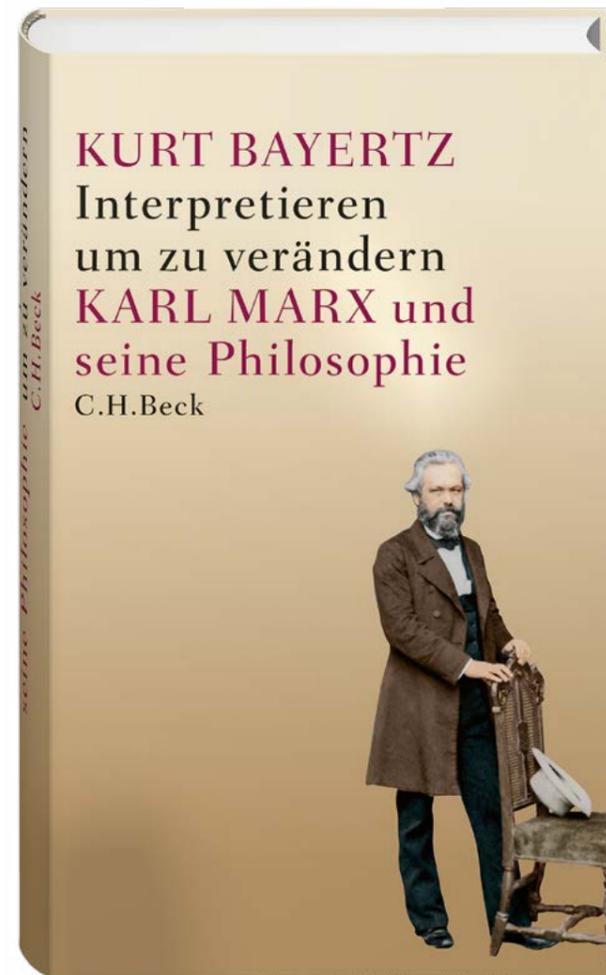


# 200. Geburtstag von Karl Marx am 5. Mai 2018



© Getty Images/Greg Doherty

**Kurt Bayertz** ist Seniorprofessor am Exzellenzcluster Religion und Politik der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. 2013 wurde er mit dem Tractatus-Preis für philosophische Essayistik ausgezeichnet. Bei C.H.Beck sind zuletzt erschienen: *Der aufrechte Gang* (2014) und *Warum überhaupt moralisch sein?* (2014).



Kurt Bayertz  
**Interpretieren, um zu verändern**  
Karl Marx und seine Philosophie.  
2018. 272 Seiten. Gebunden  
€ 22,95[D] / € 23,60[A]  
978-3-406-72130-4  
Erscheint am 15. März



*Ist zu Karl Marx nicht längst alles gesagt? Der Eindruck täuscht, vor allem wo es um die philosophischen Grundlagen seines Werkes geht. Kurt Bayertz zeigt, dass auf Marx hereinfällt, wer dessen Abkehr von der Philosophie für bare Münze nimmt. Denn Marx hat sich programmatisch auf den Boden einer genuin philosophischen Tradition des Denkens gestellt: des Materialismus. Bayertz legt in seinem scharfsinnigen Buch zentrale Aspekte der Theorie von Marx frei, die grundlegend für ihr Verständnis sind.*

Marx hat den Philosophen vorgeworfen, die Welt nur verschieden interpretiert zu haben, während es doch darauf ankomme, sie zu verändern. Dies ist meist als eine Abkehr vom philosophischen Denken gedeutet worden. Marx selbst hat ein Übriges getan, die philosophischen Voraussetzungen seiner Theorie vor sich selbst und seinen Lesern zu verbergen. Wirklich frei gemacht hat er sich von diesen Voraussetzungen aber nicht. Sie prägen sein gesamtes Werk und lassen sich bis in seine ökonomischen Schriften hinein verfolgen. Auch seine Konzeption politischen Handelns bleibt ohne sie unverständlich. Jenseits aller vorschnellen Aktualisierungen schafft dieses Buch die Grundlagen für ein vertieftes Verständnis der Marxschen Theorie und bestimmt ihren Platz in der Geschichte des Denkens neu.

**„Die Philosophen haben die Welt nur verschieden *interpretiert*; es kommt aber darauf an, sie zu *verändern*.“ — Karl Marx**

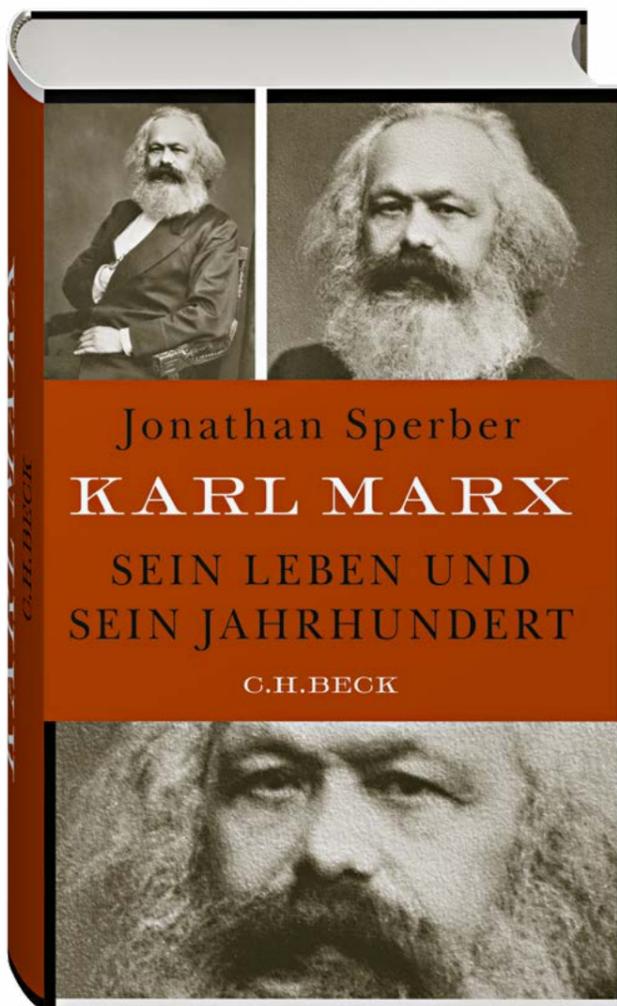
**200. Geburtstag  
am 5. Mai 2018**

**Zentrale Aspekte der  
Marxschen Theorie**

**Die philosophischen  
Grundlagen seines Werkes**

**Der Autor steht  
für Veranstaltungen  
zur Verfügung**

„Eine exzellente Biographie.“  
Ian Kershaw



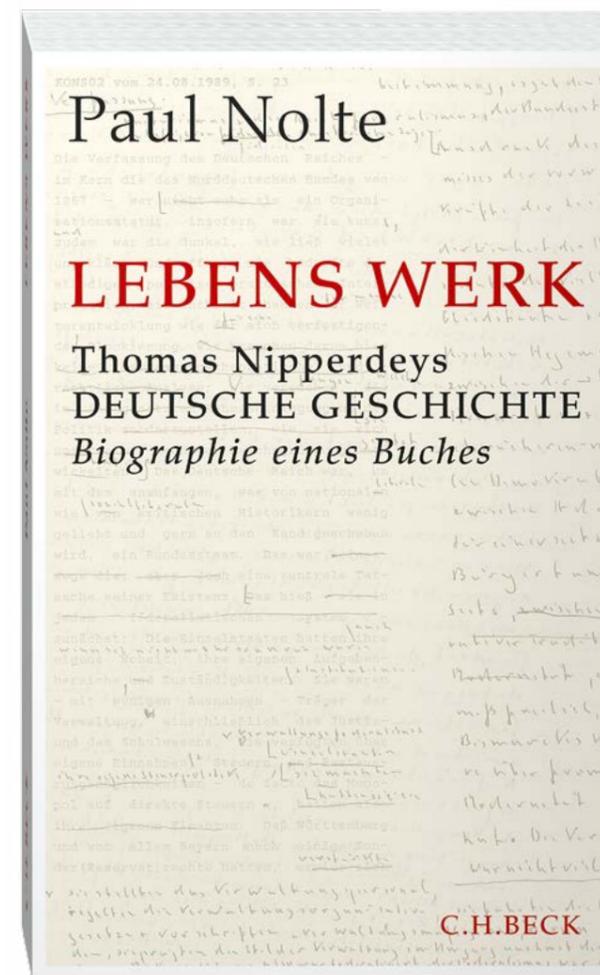
Jonathan Sperber  
**Karl Marx**  
Sein Leben und sein Jahrhundert.  
Aus dem Englischen von  
Thomas Atzert, Friedrich Griese  
und Karl Heinz Siber.  
634 Seiten mit 33 Abbildungen.  
Gebunden  
€ 29,95[D] / € 30,80[A]  
978-3-406-64096-4  
Lieferbar



Jonathan Sperber ist Professor für Geschichte an der Universität von Missouri.

*Jonathan Sperber zeigt uns Karl Marx genauer als je zuvor im Kontext seines Jahrhunderts und interpretiert ihn nicht, wie die meisten seiner Vorgänger, als eine Art posthumer Zeitgenossen. Dieses Buch macht uns vielmehr bewusst, wie stark Marx sich im Koordinatensystem der eigenen Epoche bewegte – zwischen den Ereignissen der Französischen Revolution und einer kapitalistischen Zukunft.*

Kein anderer Denker ist so gründlich in eine permanente Deutungshaftung für die Gegenwart genommen worden wie Karl Marx. Doch über der immensen und mit den aktuellen Krisen des Finanzkapitalismus wieder anschwellenden Wirkungsgeschichte sind die Ursprünge seiner Theorie weitgehend aus dem Blick geraten. Jonathan Sperber schildert den historischen Marx – er rekonstruiert die Entstehung der Marxschen Theorie im Kontext der damaligen Ideen und Kontroversen, zeichnet seine politischen Aktivitäten vom Redakteur der Rheinischen Zeitung bis zum Gründervater der sozialistischen Bewegungen nach und beschreibt auch sehr eindrucksvoll den Menschen Karl Marx. Die Biographie folgt den Spuren eines genialen Mannes, der ein Leben lang nach einer neuen und radikaleren Version der Französischen Revolution suchte und schließlich – neben Darwin – zum meistzitierten Denker des 19. Jahrhunderts werden sollte.



Wie ein Klassiker entsteht

Paul Nolte  
**Lebens Werk**  
Thomas Nipperdeys Deutsche Geschichte. Biographie eines Buches.  
2018. 352 Seiten. Broschiert  
€ 39,95[D] / € 41,10[A]  
978-3-406-72141-0  
Erscheint am 15. März



*Drei dicke Bände, fast 2700 Seiten: Thomas Nipperdeys Deutsche Geschichte 1800–1918 gehört nach allgemeiner Übereinstimmung zu den großen Werken der Geschichtsschreibung. Aber wie und warum entsteht ein solches Buch? Wodurch genau wird es zum Meisterwerk? Paul Nolte schreibt mit dieser Biographie eines Buches eine spannende Archäologie geisteswissenschaftlicher Arbeit und hält zugleich ein wunderbares Plädoyer für die unersetzbare Einzigartigkeit von Büchern.*

Auf der Grundlage eines ungewöhnlich reichhaltigen Quellenmaterials rekonstruiert Paul Nolte in diesem Buch über ein Buch dessen Entstehung von der allerersten Idee über das Schreiben und die Wirkungsgeschichte bis zur Erlangung des kanonischen Status als „Meisterwerk“ und dem allmählichen Vergessenwerden danach. Seine dichte Beschreibung eröffnet faszinierende Einblicke in die Verflechtung von Leben und Werk, von Gelehrtenwelt und Buchverlagen.



Thomas Nipperdey  
**Deutsche Geschichte 1800–1918**  
1. Band: 1800–1866. Bürgerwelt und starker Staat.  
2. Band: 1866–1918.  
Bd. 2/1: Arbeitswelt und Bürgergeist.  
Bd. 2/2: Machtstaat vor der Demokratie  
Zusammen 2695 Seiten. 3 Bände im Schuber € 49,95[D] / € 51,40[A]  
978-3-406-65580-7  
Lieferbar



## Das Standardwerk zur Spätantike

Alexander Demandt

### **Geschichte der Spätantike**

Das Römische Reich von Diocletian bis Justinian 284–565 n. Chr.

3. Auflage. 2018. 624 Seiten mit 3 Karten. Leinen

€ 39,95[D] / € 41,10[A]

978-3-406-70032-3

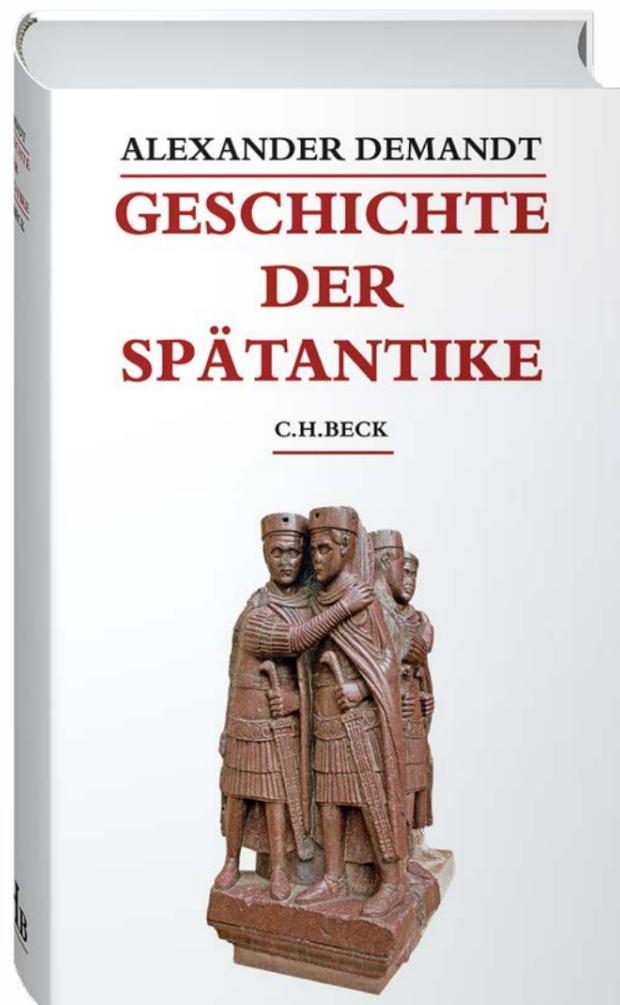
Erscheint am 15. März

in der Reihe

**Beck's Historische Bibliothek**

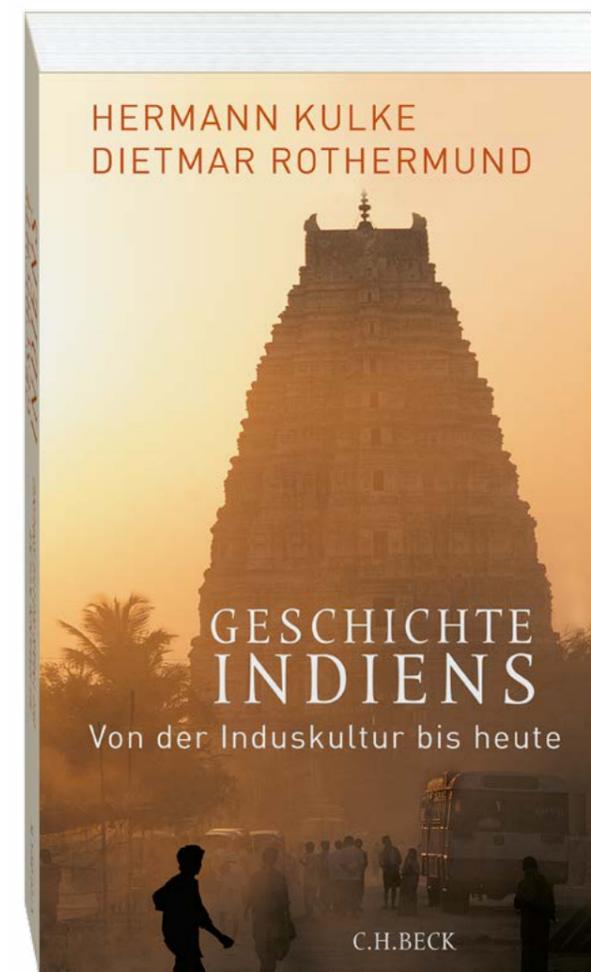


Alexander Demandt lehrte bis zu seiner Emeritierung an der Freien Universität Berlin. Er gilt international als einer der besten Kenner der Spätantike. Von ihm sind bei C.H.Beck u. a. lieferbar: *Der Fall Roms* (2015); *Die Kelten* (2015); *Das Privatleben der römischen Kaiser* (2012); *Alexander der Große* (2009); *Theodor Mommsen. Römische Kaisergeschichte* (2005, hg. gemeinsam mit Barbara Demandt).



*„Alexander Demandts fundierte und glänzend geschriebene Darstellung ist aus vielen Gründen eine lange erwartete, aus den Quellen gearbeitete Gesamtdarstellung der Spätantike.“* helvetia archaeologica

Alexander Demandt präsentiert hier die Ereignis- und Politikgeschichte der Spätantike; er setzt mit der Krise des römischen Reiches unter den Soldatenkaisern (255–284) ein und beschreibt die Entwicklungen bis zum Ende der Herrschaft Justinians (565). Er erläutert die inneren Verhältnisse des Imperiums – Staat, Gesellschaft, Wirtschaft, Bildungswesen, Städte, Religion – und erhellt die Deutungsgeschichte der Spätantike. Ein umfassender Anhang bietet unter anderem Herrscherlisten und Stammtafeln sowie eine ausführliche Zeittafel. Für die vollständige Neubearbeitung wurde die aktuelle Forschungsliteratur gesichtet, ausgewertet und eingearbeitet; dies betrifft insbesondere die Erkenntnisse der archäologischen Forschung.



„Das beste Buch zur Geschichte Indiens.“  
*Deccan Chronicle*

Hermann Kulke

Dietmar Rothermund

### **Geschichte Indiens**

Von der Induskultur bis heute.

3., aktualisierte Auflage der broschiierten Sonderausgabe. 2018.

526 Seiten mit 21 Abbildungen und 15 Karten. Broschiert

€ 24,95[D] / € 25,70[A]

978-3-406-72063-5

Erscheint am 26. Januar



*Der indische Subkontinent blickt auf eine lange, faszinierende Geschichte zurück, von der rätselhaften Indus-Kultur über die Geburt von Hinduismus und Buddhismus sowie verschiedene Großreiche bis zur britischen Kolonialherrschaft und zur größten Demokratie der Welt. Hermann Kulke und Dietmar Rothermund bieten mit ihrem Buch einen Schlüssel zum Verständnis des riesigen Landes, in dem uralte Traditionen, krasse soziale Gegensätze und hochmoderne Technik und Wirtschaft nebeneinander existieren. Das erfolgreiche Standardwerk wurde für diese Ausgabe überarbeitet und aktualisiert.*

„Glänzend gerade da, wo es Epochen und Themen behandelt, die in bisherigen Überblicksdarstellungen vernachlässigt wurden.“  
*American Historical Review*

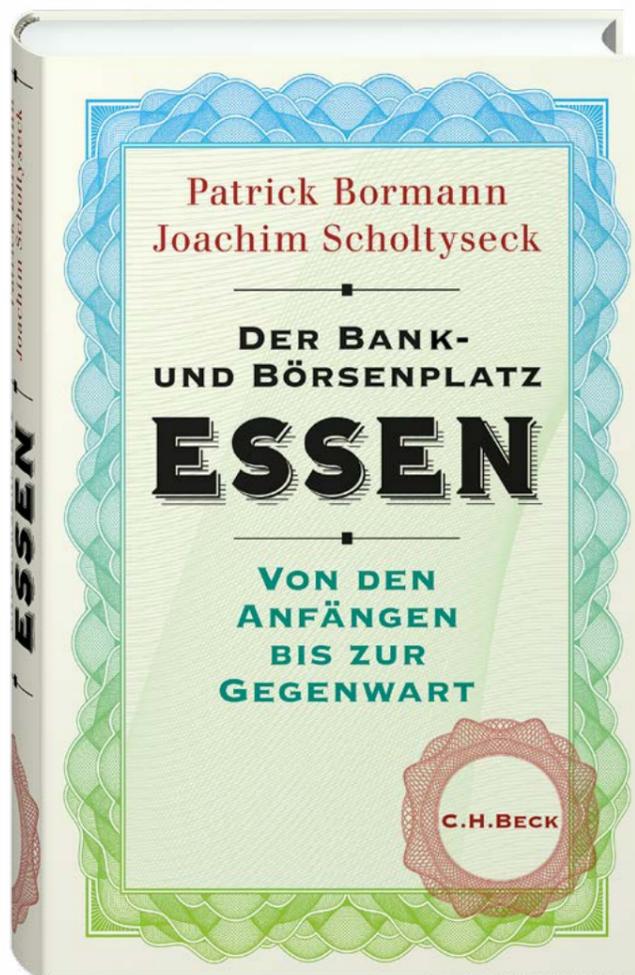
„Ein selbst in Indien äußerst populäres Standardwerk.“  
*Frankfurter Allgemeine Zeitung*

„Hält avancierten historiographischen Ansprüchen stand ... Vorzüglich.“  
*Neue Zürcher Zeitung*

Hermann Kulke ist Professor em. für Asiatische Geschichte an der Universität Kiel und hat an verschiedenen Universitäten in Indien und Singapur gelehrt. Zahlreiche Publikationen zur Geschichte Indiens.

Dietmar Rothermund ist Professor em. für Geschichte Südasiens an der Universität Heidelberg. Bei C.H.Beck erschienen von ihm u. a. *Indien. Aufstieg einer asiatischen Weltmacht* (2008) sowie in der Reihe C.H.Beck Wissen *Mahatma Gandhi* (2011) und *Geschichte Indiens* (2017).

## Der Finanzplatz Essen und seine Bedeutung für das Ruhrgebiet



Patrick Bormann  
Joachim Scholtyseck  
**Der Bank- und Börsenplatz Essen**  
Von den Anfängen bis zur  
Gegenwart.  
2018. 576 Seiten mit  
120 Abbildungen. Leinen  
€ 39,95[D] / € 41,10[A]  
978-3-406-71414-6  
Erscheint am 15. Februar

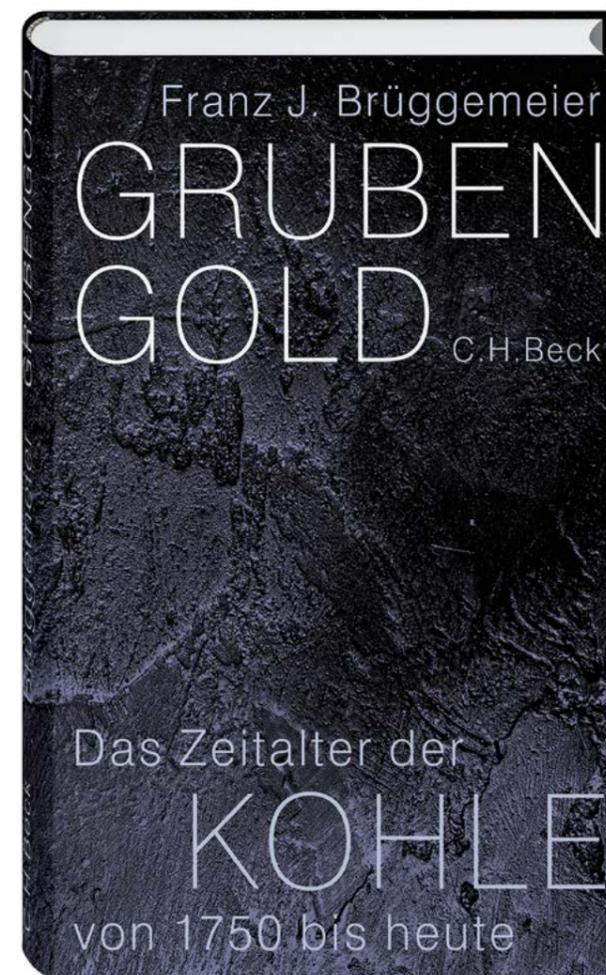


**Joachim Scholtyseck** ist Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Rheinischen-Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Bei C.H.Beck sind vom ihm zuletzt erschienen: *Der Aufstieg der Quandts* (2011), *Die Geschichte der DZ BANK* (zus. mit Timothy Guinnane u. a. 2015), *Freudenberg* (2016).

**Patrick Bormann** ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichtswissenschaft der Rheinischen-Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Bei C.H.Beck ist von ihm erschienen: *Die Geschichte der DZ BANK* (zus. mit Timothy Guinnane u. a. 2015).

*„Dass die internationalen Geldströme über Frankfurt laufen, ist allseits bekannt. Weit weniger weiß man über die regionalen Finanzzentren in Deutschland. Dabei bieten sie viele Vorteile: persönliche Kenntnisse des Umfelds, unmittelbare Kontakte zu den Entscheidern vor Ort und allgemein ein besseres Verständnis für die Geschäftskultur und die Marktchancen in der Region.“*

Patrick Bormann und Joachim Scholtyseck zeigen, wie sich der Bank- und Börsenplatz Essen seit Beginn des 19. Jahrhunderts von seinen lokalen Anfängen zu einem erstaunlich vielgestaltigen und facettenreichen Ort für Bankinstitute entwickelte, der für die Finanzierung des Ruhrgebiets eine kaum zu unterschätzende Bedeutung erlangte. Die Geschichte der Essener Börse, der regionalen Industriebanken, der zahlreichen örtlichen Privatbanken, der Sparkassen und anderer Institute von den Anfängen bis heute vermittelt das Bild einer bislang weitgehend unbekannteren dynamischen regional und überregional wichtigen Banklandschaft.

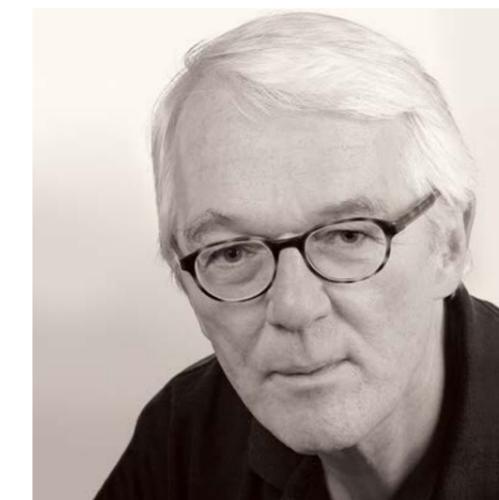


## 2018 – das Ende des Steinkohlen- bergbaus in Deutschland

Franz-Josef Brüggemeier  
**Grubengold**  
Das Zeitalter der Kohle  
von 1750 bis heute.  
2018. 416 Seiten mit 20 Abbildungen.  
Gebunden.  
€ 29,95[D] / € 30,80[A]  
978-3-406-72221-9  
Erscheint am 17. Mai



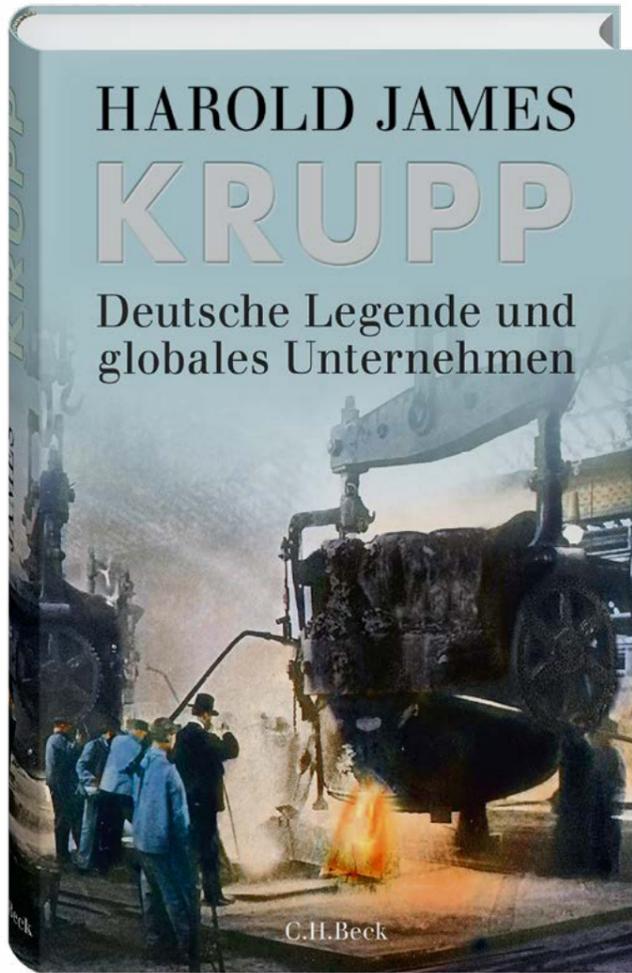
*„Dein Grubengold hat uns wieder hoch geholt“ – mit dieser Songzeile drückte Herbert Grönemeyer 1984 aus, wem das Ruhrgebiet seine Bedeutung als Industrieviertel zu verdanken hatte: der Kohle. 2018 schließen die letzten Steinkohlenzechen in Deutschland. Aus diesem Anlass erzählt Franz-Josef Brüggemeier die Geschichte des Rohstoffs, der ein ganzes Zeitalter prägte. Lange stand die Kohle für Fortschritt und Wohlstand. Sie ermöglichte einen ungeahnten Produktivitätsschub und lieferte die Energie, um aus den vor-modernen Produktionsweisen auszubrechen. Ohne die Kohle wäre die Industrielle Revolution nicht möglich gewesen. Mit ihrer Hilfe erreichten die europäischen Gesellschaften bis ins 20. Jahrhundert hinein ein zuvor ungeahntes Entwicklungsniveau. Doch hatte dieser kohlegetriebene Sprung in die Moderne auch seine dunklen Seiten: Die Kohle lieferte die Energie für zwei desaströse Weltkriege, und die Bedingungen ihres Abbaus unter Tage waren für die Gesundheit der Arbeiter verheerend. Schließlich läuteten die Umweltbelastungen durch die Steinkohleförderung den Anfang vom Ende des wichtigsten fossilen Energieträgers in der Geschichte der Menschheit ein. Anschaulich und prägnant verfolgt Franz-Josef Brüggemeier diese Entwicklungen und zeigt, wie das Grubengold den Weg Europas in die Moderne prägte.*



**Franz-Josef Brüggemeier** ist Professor für Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte an der Universität Freiburg. Bei C.H.Beck ist von ihm lieferbar: *Geschichte Großbritanniens im 20. Jahrhundert* (2010).

Wieder lieferbar

Harold James  
**Krupp**  
Deutsche Legende und globales Unternehmen.  
344 Seiten mit 134 Abbildungen, davon 45 in Farbe. Gebunden  
€ 29,95[D] / € 30,80[A]  
978-3-406-62414-8  
Lieferbar

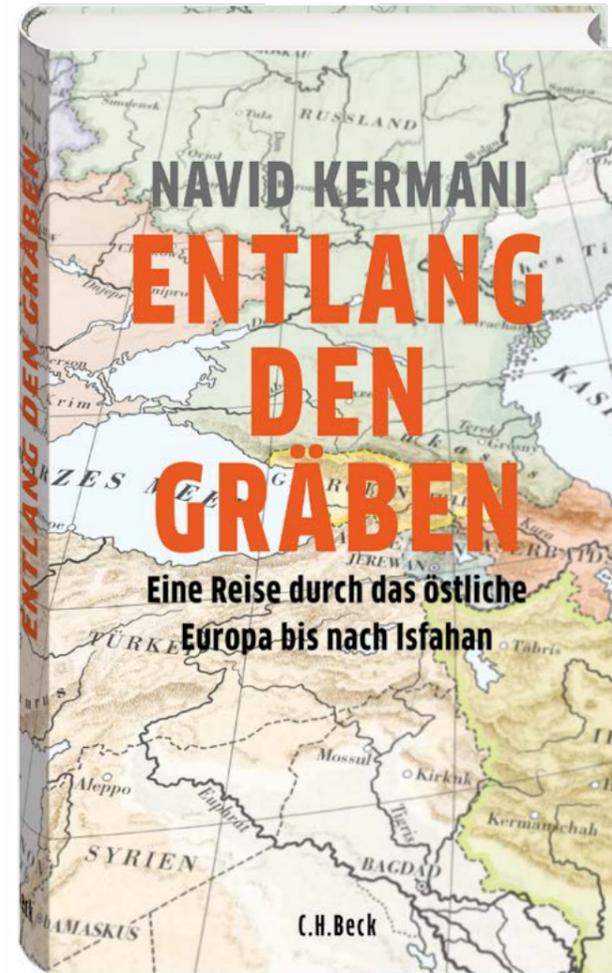


© Yale University

Harold James ist Professor für Geschichte und Internationale Beziehungen an der Princeton University. Bei C.H.Beck sind von ihm u. a. erschienen: *Die Deutsche Bank im Dritten Reich* (2005) und *Geschichte Europas im 20. Jahrhundert* (2004).

*Krupp ist eine deutsche Legende. Kaum ein anderes Unternehmen war so eng mit der deutschen Geschichte verflochten. Zugleich zeigte sich die Firma schon ungewöhnlich früh auf den Weltmärkten aktiv. Der renommierte Historiker Harold James erzählt in diesem Buch die Geschichte des Unternehmens, das seit seiner Gründung im Jahr 1811 zum Symbol für die deutsche Industrie, für technische Pionierleistungen und soziale Verantwortung wurde, aber auch für das spannungsreiche Verhältnis von Wirtschaft und Politik.*

Ohne die Geschichte von Krupp ließe sich die deutsche Geschichte der letzten beiden Jahrhunderte kaum erzählen. 1811 gegründet, machte das Unternehmen in den ersten 25 Jahren seiner Existenz Verluste. Doch die Familie hielt an der Firma fest. Im deutschen Kaiserreich erlebte Krupp dann ein rasantes Wachstum und wurde zum größten Unternehmen Deutschlands. Die Firma misstraute dem uneingeschränkt freien Markt und pflegte die Nähe zum Staat – bis in die Zeit des „Dritten Reiches“ hinein. Nachdem die Führungsspitze in einem der Nürnberger Industriellenprozesse verurteilt wurde, gelang es Krupp dennoch, sich nach dem Zweiten Weltkrieg neu zu erfinden: als Symbol für den Erfolg und die Offenheit der Bundesrepublik. So verbinden sich in der Geschichte von Krupp die Geschicke einer berühmten Familie auf einzigartige Weise mit der Politik, Wirtschaft und Gesellschaft der letzten 200 Jahre.



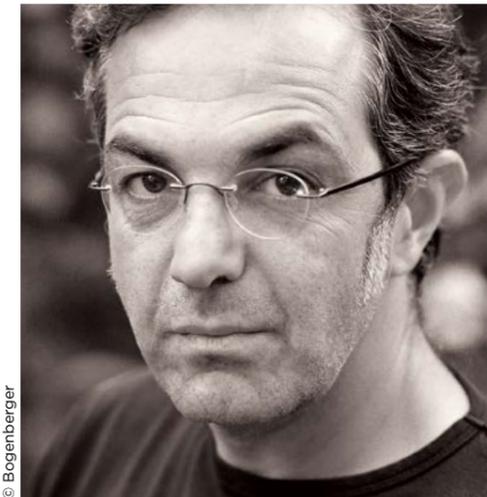
Bereits angeboten –  
erscheint am  
26. Januar

445 Seiten. Gebunden  
€ 24,95[D] / € 25,70[A]  
978-3-406-71402-3  
Erscheint am 26. Januar



**Die Theater-Reise 2018**

- 25. Januar **Erlangen**
- 26. Januar **Hamburg**
- 28. Januar **Kiel**
- 14. Februar **Berlin**
- 16. Februar **Stuttgart**
- 17. Februar **Mannheim**
- 18. Februar **Köln**
- 19. Februar **Bamberg**
- 20. Februar **München**
- 21. Februar **Dresden**
- 22. Februar **Siegen**
- 23. Februar **Düsseldorf**
- 25. Februar **Frankfurt**
- 27. Februar **Basel**
- 28. Februar **Wien**
- 1. März **Stadthagen/  
Hannover**
- 2. März **Göttingen**
- 3. März **Osterode**
- 8. März **Bremen**
- 9. März **Münster**
- 10. März **Duisburg**



© Bogenberger

David Kermani lebt als freier Schriftsteller in Köln. Für seine Romane, Essays und Reportagen erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, u. a. den Kleist-Preis, den Joseph-Breitbach-Preis sowie den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels.



## Sitzungsberichte

### Heft 1 / 2018

Dietmar Willoweit  
**Gerechtigkeit und Recht**  
Zur Unterscheidung zweier  
Grundbegriffe der Jurisprudenz  
2018. 70 Seiten. Broschiert  
€ 13,-[D] / € 13,40[A]  
978-3-7696-1677-4  
Erscheint im Frühjahr 2018

In der Diskussion über Gerechtigkeit ist der Rechtsbegriff in den Hintergrund getreten. Die Studie versucht, diesen aus dem Gegensatz von Recht und Willkür als „ausgleichende Gerechtigkeit“ zu entwickeln und notwendige Folgerungen zu ziehen.

**Dietmar Willoweit**, em. Professor für Deutsche Rechtsgeschichte, Bürgerliches Recht und Kirchenrecht an der Universität Würzburg, Präsident der Bayer. Akademie der Wissenschaften 2006–2010.

## Abhandlungen

### Neue Folge Heft 143

Dietz-Otto Edzard, Christopher B. F. Walker und Claus Wilcke  
Hrsg. von Claus Wilcke mit Unterstützung von Stefan Odzuck  
**Keilschrifttexte aus Isin**  
Die inschriftlichen Funde der ersten acht Kampagnen der Ausgrabungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft am Išān Bahrīyāt  
416 Seiten mit 1300 Seiten Abbildungen. Pappband  
€ 100,-[D] / € 103,-[A]  
978-3-7696-0129-0  
Erscheint im Frühjahr 2018

Systematische, mechanisierte Raubgrabung im Gefolge des Golfkrieges haben den Išān Bahrīyāt im Iraq, die Ruine der antiken babylonischen Königsstadt Isin, nachhaltig zerstört. Nur elf Kampagnen (1973–1984) der unter dem Schirm der Bayerischen Akademie der Wissenschaften stehenden Ausgrabungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft dort (Leitung B. Hroudá) waren möglich.

Mit Unterstützung von Stefan Odzuck legt Claus Wilcke hier die inschriftlichen Funde der ersten acht von ihnen vor. Sie stammen aus dem 3.–1. Jt. v. Chr., überwiegend aus dem 18. Jh. v. Chr., und umfassen Königsinschriften,

Abschriften von im Schulunterricht studierten Werken der Literatur, Jurisprudenz, Mathematik und solchen aus der vielfältigen Lexik sowie Alltagsdokumente und Briefe. Die Handkopien zeichneten Dietz-Otto Edzard, Christopher B. F. Walker und Claus Wilcke.

**Claus Wilcke**, Prof. (i.R.) war Gastprofessor an der Harvard University (1980/1981), von 1982 bis 1993, ao. Professor für Assyriologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München, hatte von 1993 bis 2003 den Lehrstuhl für Altorientalistik an der Universität Leipzig inne und ist seit 2000 korrespondierendes Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Er war von der 4. bis zur 8. Kampagne Mitglied des Ausgrabungsteams am Išān Bahrīyāt.

## Münchener Beiträge zur Vor- und Frühgeschichte

### Band 64

Werner Zanier (Hg.)  
**Römische Holz-Kies-Straße im Eschenloher Moos**  
2018. 230 Seiten mit 90 Abbildungen  
€ 48,-[D] / € 49,-[A]  
978-3-406-10765-8  
Erscheint im Dezember 2017

Eine römische Holz-Kies-Straße führte durch das Eschenloher Moos südlich des Staffelsees (Landkreis Garmisch-Partenkirchen). Die hölzerne Unterkonstruktion hat sich tief im Torfboden hervorragend erhalten. Dendrochronologische Untersuchungen datieren den Straßenbau in den Herbst 43 n. Chr. Wahrscheinlich benutzte diese Straße Kaiser Claudius auf seiner Rückreise vom Britannienfeldzug Ende 43 n. Chr.

## Mittellateinisches Wörterbuch

### initium – integer

**Band IV, Lieferung 13**  
(48. Lieferung des Gesamtwerks)  
2018. 80 Seiten. Broschiert  
€ 39,95[D] / € 41,10[A]  
978-3-406-72132-8  
Erscheint im Mai 2018

## Wörterbuch der tibetischen Schriftsprache

Im Auftrag der Akademie der Wissenschaften bearbeitet von Petra Maurer und Johannes Schneider unter Mitwirkung von Samyo Rode und Nikolai Solmsdorf, herausgegeben von Jens-Uwe Hartmann und Thomas O. Höllmann.

### 37. Lieferung

2018. 64 Seiten. Broschiert  
€ 16,80[D] / € 17,30[A]  
978-3-7696-2214-0  
Erscheint im Februar 2018

## Mittelalterliche Bibliothekskataloge Deutschlands und der Schweiz Ergänzungsband II

Günter Glauche  
**Auf den Spuren Schmellers:  
Die Aufstellung der lateini-  
schen Handschriften in der  
Bayerischen Staatsbibliothek**  
Nachlese zu einer bestands-  
geschichtlichen Pionierarbeit  
2017. 110 Seiten. Broschiert  
€ 25,-[D] / € 25,70[A]  
978-3-7696-1092-5  
Bereits erschienen

Die Monographie enthält die Ergebnisse der überprüften Aufstellung der lateinischen Handschriften in der BSB nach ihren letzten Herkunftsorten vor der Säkularisation – eine Würdigung und Revision der Arbeit von J.A. Schmeller im Jahr 1833 ff.

**Dr. Günter Glauche** war wiss. Mitarbeiter bei der Handschriftenkatalogisierung an der BSB.

## Veröffentlichungen ungedruckter Texte aus der mittelalterlichen Geisteswelt

### Band 28

Robert Cowton  
**In primum librum Sententiarum**  
Teil 1  
Hrsg. von Klaus Rodler  
2018. 480 Seiten. Broschiert  
€ 80,-[D] / € 82,30[A]  
978-3-7696-9027-9  
Erscheint im Frühjahr 2018

Kritische Edition von Buch 1, Teil 1 des Sentenzenkommentars des Franziskaners Robert Cowton (entstanden ca. 1309–11).

**Klaus Rodler** ist Mitarbeiter am Projekt „Edition von Kommentaren zu den Sentenzen des Petrus Lombardus“ der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

## Corpus Vasorum Antiquorum

### Band 103

Angelika Schöne-Denkinger  
**Berlin Antikensammlung,  
Band 18**  
Attisch rotfigurige Kannen und plastische Gefäße  
2018. 110 Seiten mit 80 Tafeln und 16 Beilagen. Halbleinen  
€ 98,-[D] / € 100,80[A]  
978-3-406-72217-2  
Erscheint im Mai 2018

### Beihefte zum CVA-Deutschland, Band 8

Ursula Kästner, Stefan Schmidt  
**Inszenierungen von Identitäten**  
Unteritalische Vasenmalerei zwischen Griechen und Indigenen  
2018. 192 Seiten mit 180 Abbildungen. Pappband  
€ 59,-[D] / € 61,-[A]  
978-3-406-66941-5  
Erscheint im Mai 2018

## Münchener Beiträge zur Papyrusforschung und antiken Rechts- geschichte (MBP)

Seit dem Jahr 2016 ist Johannes Platschek, Professor für Römisches Recht, Antike Rechtsgeschichte und

Bürgerliches Recht an der juristischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München, geschäftsführender Herausgeber der Reihe MBP.

### Band 115

Nadine Grotkamp  
**Rechtsschutz im hellenistischen  
Ägypten**  
2018. 240 Seiten. Broschiert  
€ 72,-[D] / € 74,-[A]  
978-3-406-71906-6  
Erscheint im Mai 2018

Dieses Buch unternimmt den Versuch, das bislang verbreitete, jedoch anachronistische Modell einer systematischen Gesetzgebung zu überwinden und so das Verhältnis von Herrschaft und Rechtsprechung in einem vormodernen Kontext neu zu bestimmen.

**Nadine Grotkamp** ist Juristin und Historikerin, „Rechtsschutz im hellenistischen Ägypten“ ist ein Teil ihrer Habilitationsschrift.

### Heft 116

Doris Forster  
**Ona'ah und laesio enormis**  
Preisgrenzen im talmudischen und römischen Kaufrecht  
2018. 320 Seiten. Broschiert  
€ 82,-[D] / € 84,30[A]  
978-3-406-71907-3

Das talmudische Recht bestimmte im Ausgang für Kaufwaren die Preisgrenze von 1/6 des Wertes (sog. *ona'ah*). Die römisch-rechtliche *laesio enormis* sah hingegen die Grenze von 1/2 nur für Landverkäufe vor. Dennoch entstanden auffällige Parallelen.

**Doris Forster** ist Akademische Rätin an der Universität Konstanz; Promotion; Erste und Zweite juristische Staatsprüfung

## Vestigia

### Band 71

Christoph Begass  
**Die Senatsaristokratie des  
oströmischen Reiches,  
ca. 457–518**  
Prosopographische und sozial-  
geschichtliche Untersuchungen  
2018. 560 Seiten. Leinen  
€ 84,-[D] / € 86,40[A]  
978-3-406-71632-4  
Erscheint im März 2018

## Zetemata

Herausgegeben von Jonas Grethlein (Heidelberg), Martin Korenjak (Innsbruck) und Hans-Ulrich Wiemer (Erlangen)

### Band 154

Annika Domainko  
**Uncertainty in Livy and Velleius**  
Time, hermeneutics and Roman historiography  
2018. 300 Seiten. Broschiert  
€ 88,-[D] / € 90,50[A]  
978-3-406-72229-5  
Erscheint im Mai 2018

Am Beispiel der römischen Historiker Livius und Velleius Paterculus beleuchtet das Buch die Bedeutung historischen Erzählens bei der Bewältigung existenzieller Unsicherheit. Es kombiniert literaturwissenschaftliche Analysen mit theoretischer Reflexion über die Erzählung.

**Annika Domainko** promovierte am Seminar für Klassische Philologie in Heidelberg. Teile des Buches entstanden bei einem Forschungsaufenthalt an der Yale University.

### Band 155

Felix Mundt  
**Römische Klassik und  
griechische Lyrik**  
Transformationen der Archaik in augusteischer Zeit  
2018. 320 Seiten. Broschiert  
€ 88,-[D] / € 90,50[A]  
978-3-406-72230-1  
Erscheint im Mai 2018

Nicht nur Horaz, auch andere Dichter der augusteischen Zeit haben auf die ältere griechische Lyrik zurückgegriffen, um zeitgenössische Themen (z.B. Bürgerkrieg, Exil) zu verhandeln. Die Studie gibt einen konzisen Überblick über diesen bis in die Literatur der Neuzeit wirkmächtigen Aneignungsprozess, seine Techniken und seine Motivation.

**Felix Mundt** war von 2008 bis 2017 Juniorprofessor für Latinistik an der Humboldt-Universität zu Berlin.